

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

CHEFDIRIGENT: PIETARI INKINEN

INHALT

EDITORIAL	2
Die Intendanten	2
Vorwort Chefdirigent	4
Vorwort Orchestermanagerin	5
KONZERTE	6
Dirigenten und Solisten	95
Komponisten und Sinfonische Werke	97
KLASSIK LIEBEN LERNEN	102
Klassik-Einsteiger	104
Familien	106
Schulen	108
AKTEURE	110
Orchester	112
Management	117
Chefdirigent	121
DRP HÖREN UND SEHEN	122
Die DRP in Deutschland, Europa und der Welt	125
DRP Digital	126
DRP Unterwegs	128
KARTEN UND ABONNEMENTS	130
Saarbrücken	133
Kaiserslautern	137
IMPRESSUM	141
KONTAKT	143
KARTENVERKAUF	144

DIE ZEICHEN STEHEN AUF AUFBRUCH

Was unser lebendiges Konzertleben im Kern ausmacht, haben die vergangenen drei Jahre offengelegt: Es ist die Verbindung des Publikums mit den Akteuren auf der Bühne, es ist das Erlebnis des Livekonzerts. Für Musiker ist es der Applaus, der spontane Kommentar des Publikums, ob in Form von Standing Ovations oder dem respektzollenden Klatschen. Künstler haben eine feine Sensorik für diese Art des Feedbacks.



Kurz vor Redaktionsschluss dieses Spielzeithefts wurde die Corona-Warn-App in den Schlafmodus versetzt. Für unser Orchester hat der Normalisierungsprozess schon vor mehreren Monaten mit dem Wegfall der restriktiven Abstands- und Hygieneregeln begonnen. Das war der Startschuss für alle Akteure, im Konzertleben endlich wieder dort weitermachen zu können, wo man vor der Pandemie stehen

geblieben war: Konzerte, neue Konzertformate planen und nach langer Zeit mit unseren Konzertbesuchern, mit Lehrern und Schülern, Kindergärten und jungen Familien, mit Jugendlichen unterschiedlichster sozialer Prägung wieder in den direkten Austausch zu gehen. Gefühlt reiht sich bei der DRP seither ein Highlight an das nächste: gefeierte Konzerte unter der Leitung von Chefdirigent Pietari Inkinen, die elektrisierende Intensität und Professionalität der Performance »Your Music. Your Voice«, der erste Besuch einer Kindergartengruppe bei der DRP mit Spezialvorführungen im Schlagzeugzimmer und endlich auch wieder hunderte Schüler aus unterschiedlichsten Schulformen in unseren Sendesälen beim SR und SWR.

Auch unsere Musikerinnen und Musiker selbst übernehmen dabei Verantwortung weit über ihre künstlerischen Aufgaben hinaus. Im Bereich der Musikvermittlung leiten sie ehrenamtliche Langzeit-Coachings, an drei Standorten kuratieren sie eigene Kammerkonzertreihen, sie haben die im Entstehen begriffene Orchesterakademie der DRP mitinitiiert, sie engagieren sich in den Social Media-Auftritten der DRP und vieles mehr.

Es sind spannende Zeiten, und die Fortsetzung erleben Sie mit allen Sinnen immer dann, wenn die Deutsche Radio Philharmonie auf die Bühne tritt.

Martin Grasmück

Martin Grasmück
Intendant des Saarländischen Rundfunks

DIE MENSCHEN IM INNERSTEN BERÜHREN

Corona, Krieg, Energiekrise, Inflation – Krisenzeiten wie diese zeigen uns, wie wichtig Dinge sind, die uns zusammenbringen, uns verbinden. Der Wert von Musik und Kultur – übrigens auch von öffentlich-rechtlichem Rundfunk – wird hier wieder einmal deutlich. Sie sind der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält. Sie können gleichermaßen Mut machen und Begeisterung wecken. Dies zeigen wir auch bei SWR Kultur, unserem neu geschaffenen Kosmos für Inhalte von Hoch- bis Popkultur, der spürbar macht, wie lebendig und bereichernd der Kulturbereich ist und die Menschen dahinter sind.

Die Lust an der persönlichen Begegnung, der Genuss am wiedergefundenen Miteinander war etwas, das man im letzten Jahr deutlich spüren konnte. Gerade Konzerte ermöglichen dabei Begegnungen zwischen Menschen, deren Wege sich hier erstmals kreuzen – auf der Bühne und im Publikum. Dabei entstehen wertvolle und einzigartige Konzertmomente, die sich im Kopf, aber auch im Herz festsetzen. Ein Blick in die vergangene Konzertsaison der Deutschen Radio Philharmonie zeigt, wie groß die Bandbreite dieser Begegnungen sein kann.

Die DRP bringt aber auch Menschen aus aller Welt zusammen, das Ensemble der Musikerinnen und Musiker ist ebenso international wie das Publikum. Im Rahmen der Saarbrücker Komponistenwerkstatt arbeiteten Komponistinnen und Komponisten aus China, Italien und Tschechien mit den Künstlern der Radio Philharmonie gemeinsam an ihren Werken.

Die DRP bringt aber auch Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen. So wie



beim Projekt »Your Music. Your Voice.«, in dem Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 25 mit ihren DRP-Coaches Songs erarbeitet haben.

Solche Begegnungen bieten dann Raum für Überraschendes. Hier kann die Musik ihre elementare Kraft entfalten und die Menschen im innersten Berühren. Das ist eine der Stärken der DRP – die Tradition mit dem Unerwarteten zu kombinieren.

Für die Konzertsaison 2023/24 wünsche ich der Deutschen Radio Philharmonie und dem Publikum gleichermaßen viele beglückende Begegnungen – mit der Musik und mit den Menschen.

Kai Gniffke
Intendant des Südwestrundfunks

INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN

Herzlich willkommen zu einer neuen Konzertsaison, einer Saison, in der wir musikalisch endlich wieder aus dem Vollen schöpfen können!

Den Auftakt gestalte ich gemeinsam mit der Pianistin Yeol Eum Son. Unser Programm, Richard Wagners »Tannhäuser«-Ouvertüre, das 3. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow und die 3. Sinfonie von Johannes Brahms, wird uns auch auf unsere lang geplante, oft verschobene



und nun endlich realisierbare Konzertreise nach Südkorea begleiten, wo wir den Namen der Deutschen Radio Philharmonie auch an meiner anderen Wirkungsstätte verbreiten werden.

Die Musik meiner finnischen Heimat behält mit drei Sibelius-Sinfonien weiterhin einen festen Platz in unserer Programmgestaltung. Darüber hinaus werden wir mit der 3., 5. und 7. Sinfonie

von Ludwig van Beethoven aber auch absolute Meilensteine der Musikgeschichte zum Klingen bringen, etwa im Verbund mit Claude Debussys »La mer« und Paul Dukas »Zauberlehrling« in unserer Dezember-Matinée oder mit Schostakowitschs 1. Cellokonzert im April. Glanzstunden verspreche ich Ihnen außerdem mit unserem Richard Strauss-Programm und der gefeierten Sopranistin Krassimira Stoyanova.

Ein besonderes Ereignis wird unsere 6. Matinée mit Béla Bartóks 2. Klavierkonzert und Anton Bruckners 2. Sinfonie im März 2024 werden: Dieses Konzert widme ich dem großen Bruckner-Dirigenten Stanisław Skrowaczewski, dem verstorbenen Ehrendirigenten der Deutschen Radio Philharmonie, dessen 100. Geburtstag wir in dieser Spielzeit feiern.

Eine Konzertsaison lebt durch ihre Gäste! In dieser Spielzeit freue ich mich daher insbesondere auf die Zusammenarbeit mit absoluten Spitzenkünstlern wie Evgeny Kissin oder Micha Maisky, aber auch auf die Rückkehr von hochgeschätzten Dirigentenkollegen wie Michael Schönwandt und Jun Märkl.

Voller Dankbarkeit blicke ich auf viele unvergessliche Begegnungen der letzten Monate auf und hinter der Bühne zurück und freue mich auf neue, intensive musikalische Momente gemeinsam mit Ihnen, verehrtes Publikum, in unseren Konzerten!

Ihr

Pietari Inkinen
Chefdirigent

NEUE HORIZONTE DER MUSIK

Vor 100 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Radios. Fast von der ersten Stunde an haben Rundfunkensembles diesen Weg begleitet und mit ihrer Leidenschaft und Experimentierfreude maßgeblich mitgestaltet. Mut zur Gestaltung, verbunden mit dem Wunsch, Menschen im Konzertsaal und im Radio zu berühren und zusammenzubringen, sehen wir auch heute noch als unsere Hauptaufgaben.

Von großer Bedeutung ist für uns darüber hinaus die Verwurzelung mit den Sendegebieten des SR und des SWR, in denen wir über unsere Hauptspielorte Saarbrücken und Kaiserslautern hinaus regelmäßig gastieren, aber auch unsere Präsenz auf bedeutenden internationalen Konzertbühnen, die sich in dieser Saison u. a. ausdrückt mit Auftritten in der Kölner Philharmonie, der Philharmonie Luxemburg und der Liederhalle Stuttgart sowie einer Konzertreise nach Südkorea.

In dieser Spielzeit gedenken wir des 100. Geburtstags unseres Ehrendirigenten Stanislaw Skrowaczewski, der unser Orchester über Jahrzehnte hinweg prägte. Die neue Orchesterakademie, die wir im Januar 2024 als Talentschmiede für begabte Instrumentalisten ins Leben rufen, wird daher zu seinen Ehren Skrowaczewski-Orchesterakademie heißen.

Wichtige Impulse setzt in dieser Saison unser neuer Creative Partner Jörg Widmann: In seiner unnachahmlichen Art wird er als Komponist, Dirigent, Klarinettist und großer Musikerklärer die Musik Mozarts und Mendelssohns mit zeitgenössischen Werken verbinden und uns neue Zugänge zu ihren Klangwelten eröffnen.



Gemeinsam entdecken wir neue Horizonte der Musik: angefangen bei der musikalischen Reise durch die Welt und verschiedene Musikgenres mit dem Luxemburger Jazztrompeter und Dirigenten Gast Waltzing, über die Offenbachiade mit dem Kabarettisten Alfons und die halbstündigen »Moments musicaux« in der Modernen Galerie und der Saarbrücker Synagoge bis hin zur Neuauflage des in der vergangenen Saison mit phänomenalem Erfolg gestarteten Kooperationsprojekts mit dem Verein 2. Chance.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre

A handwritten signature in red ink that reads "Maria Grätzel". The signature is fluid and cursive.

Maria Grätzel
Orchestermanagerin

The image features a black background with several overlapping, thin white lines that form parts of large circles or arcs. These lines are positioned on the left side of the frame, creating a sense of depth and movement. The word "KONZERTE" is printed in a clean, white, sans-serif font in the upper right quadrant.

K O N Z E R T E



GEFÜHLSTÜRME

9

SO 10. SEPTEMBER 2023, 11 UHR

1. Matinée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

11. – 21. SEPTEMBER 2023

Südkorea-Tournee

Seoul / Sejong / Cheonan / Gwangju /
Tongyeong / Andong / Bucheon

Mit diesem Programm führt Chefdirigent
Pietari Inkinen das Orchester auf seine
5. Südkorea-Tournee.

RICHARD WAGNER

»Tannhäuser« – Ouvertüre

SERGEJ RACHMANINOW

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

YEOL EUM SON, KLAVIER

Auf Wagners »Tannhäuser«-Ouvertüre – eine leidenschaftliche wie kraftvolle Darstellung von Liebe, Versuchung und innerer Zerrissenheit – folgt mit Rachmaninows 3. Klavierkonzert ein Sturm: teils triumphal, teils schwermütig, aber immer fulminant! Auch Brahms' 3. Sinfonie erforscht komplexe Emotionen; das Werk ist ein Wechselspiel von Pathos und Nachdenklichkeit.



KLAVIERGESANG

10

DO 28. SEPTEMBER 2023, 20 UHR

Gastkonzert

Ludwigshafen, BASF-Feierabendhaus

RICHARD WAGNER

»Tannhäuser« – Ouvertüre

SERGEJ RACHMANINOW

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

EVGENY KISSIN, KLAVIER

Die Schwierigkeit von Rachmaninows 3. Klavierkonzert ist legendär. Von allen großen Klavierkonzerten ist es das mit den meisten Noten pro Sekunde im Klavierpart. Dabei wollte Rachmaninow auf dem Klavier eigentlich eine Melodie singen, wie ein Sänger sie singen würde – vielleicht dachte er eher an die Arie der Königin der Nacht als an ein Wiegenlied ... Gelegenheit jedenfalls für Starpianist Evgeny Kissin, einmal mehr seine immensen Fähigkeiten zu beweisen.



MEHR INFORMATIONEN





MYSTERIEN DER SCHÖNHEIT

13

FR 29. SEPTEMBER 2023, 19.30 UHR

Sinfoniekonzert

Kaiserslautern, Fruchthalle

Konzerteinführung 18.45 Uhr

RICHARD WAGNER

„Tannhäuser« – Ouvertüre

ALEXANDER SKRJABIN

Klavierkonzert fis-Moll op. 20

JOHANNES BRAHMS

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

ALEXANDER GADJIEV, KLAVIER

Eine mysteriöse Schöne inspirierte den 24-jährigen Skrjabin zu seinem Klavierkonzert. Die Sehnsucht nach ihr steckt in jedem Ton dieser so traurig-schönen Musik, aus der auch Skrjabins Chopin-Liebe herauszuhören ist. Der DRP-»Les Jeunes-Künstler« Alexander Gadjiev und Preisträger des Chopin-Wettbewerbs 2021 verbindet sein Spiel mit Bedeutung, setzt auf Instinkt, Technik und Yoga.



GRENZENLOS

14

MO 2. OKTOBER 2023, 19.30 UHR

Gastkonzert

Luxemburg, Philharmonie

SERGEJ RACHMANINOW

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

BEDŘICH SMETANA

Aus: »Mein Vaterland« (»Má vlast«):

»Vyšehrad«

»Die Moldau«

»Šárka«

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

EVGENY KISSIN, KLAVIER

Evgeny Kissins Spiel hat etwas, das jedes Mal aufs Neue überwältigt. Für ihn zählt nur der musikalische Ausdruck. Sobald er sich ans Klavier setzt, sind ihm keine Grenzen gesetzt. Da ist etwas zwischen den Tönen, das eine Begeisterung entfacht, die ihresgleichen sucht. Das Klavier ist für Kissin dabei nur ein Mittel, seiner Liebe zur Musik Ausdruck zu verleihen, insbesondere seiner Liebe zu Rachmaninow und der seiner Musik innewohnenden Traurigkeit.



MEHR INFORMATIONEN





KONVERSATION UND TANZ

17

SO 8. OKTOBER 2023, 11 UHR

1. Ensemblekonzert Kaiserslautern

Kaiserslautern, SWR Studio

mit Moderation

WILLIAM ALWYN

»Conversations« für Klarinette, Violine und Klavier

FRANCIS POULENC

»L'invitation au château«, Suite aus der Schauspielmusik für Klarinette, Violine und Klavier op. 138

KAROL RATHAUS

Trio für Klarinette, Violine und Klavier op. 53

MAURICIO KAGEL

»Rrrrrrr ...«, Fünf Jazzstücke für Violine, Klarinette/Baßklarinette/Altsaxophon und Klavier

**SEBASTIAN MATTHES, VIOLINE
STEFAN ZILLMANN, KLARINETTE,
BASSKLARINETTE UND ALTSAXOPHON
RANDOLF STÖCK, KLAVIER**

Stücke abseits des häufig für diese Besetzung aufgeführten Repertoires, die mehr gemeinsam haben als ihre Besetzung: Wie in einer gepflegten Konversation diskutieren und kommentieren William Alwyn und Karol Rathaus musikalische Gedanken. Die beiden Werke von Poulenc und Kagel verbindet der Tanz: Charmante Walzer, Tango, Polka, Jazz mit »Rhythm & Blues« oder Riff.

Stefan Zillmann, Klarinette



TRAUM VOM GLÜCK

FR 13. OKTOBER 2023, 20 UHR

1. Studiokonzert

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Konzerteinführung 19.15 Uhr

SO 15. OKTOBER 2023, 17 UHR

1. Sonntags um 5

Kaiserslautern, Fruchthalle
Markus Brock, Moderation

CLAUDE DEBUSSY

»Petite suite« für Orchester

LILI BOULANGER

»D'un matin de printemps« für Orchester

GABRIEL FAURÉ

»Après un rêve«

für Violine und Orchester op. 7 Nr. 1

ERNEST CHAUSSON

»Poème« für Violine und Orchester

»Poème de l'amour et de la mer« für Mezzosopran
und Orchester

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

JUN MÄRKL, DIRIGENT

DIANA TISHCHENKO, VIOLINE

VALERIE EICKHOFF, MEZZOSOPRAN

Im illustren Kreis feinsten französischer Impressionisten stimmt Lili Boulanger morgenfrisch und frühlingshaft den Ton an. Doch wie das lyrische Ich in dem von Valerie Eickhoff – Preisträgerin »SWR Junge Opernstars« 2022 und DRP »Les Jeunes«-Künstlerin 2023 – präsentierten Fauré-Lied »Après un rêve« war es der hochbegabten Lili in ihrem kurzen Leben nur vergönnt, vom Glück zu träumen.





Mozart
SINFONIE IN ES
KV 342

S. Kowaczewski

PARTITUR

PRENT



»EXAGGERIEREN SIE!«

21

MI 18. OKTOBER 2023, 20 UHR

1. Ensemblekonzert Saarbrücken
100. Geburtstag Stanisław Skrowaczewski
Ehrendirigent der DRP
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Roland Kunz, Moderation

DI 10. OKTOBER 2023, 17 UHR

Moments musicaux
30 Minuten Musik im Museum
Saarbrücken, Moderne Galerie
in Zusammenarbeit
mit dem Saarlandmuseum
Eintritt frei!

JOSEPH HAYDN
Cassatio F-Dur Hob. II:F2

PAUL HINDEMITH
Drei Stücke für fünf Instrumente

STANISŁAW SKROWACZEWSKI
»Fantasie per Sei«

SHOKO MURAKAMI, VIOLINE
SUSANNE YE, VIOLA
ADNANA RIVINIUS, VIOLONCELLO
ULRICH SCHREINER, KONTRABASS
VEIT STOLZENBERGER, OBOE
STEFAN ZIMMER, KLARINETTE
LENA NAGAI, FAGOTT
MARTINA REITMANN UND
MARGRETH LUISE NUSSDORFER, HORN
JOACHIM SCHRÖDER, TROMPETE
YOUNG-WHA JEAN, KLAVIER

*Wenn Stanisław Skrowaczewski Extreme forderte,
dann um seinen sehr persönlichen Fokus auf das
betreffende Werk zu verwirklichen.*

*Wie bei Haydn und Hindemith war sein
Leben geprägt von großen musikalischen und
gesellschaftlichen Umbrüchen. Geboren im
damals noch polnischen Lwiv, fand »Stanislove«,
wie er insgeheim von uns buchstabiert wurde,
in den USA seine neue Heimat und eine weitere
musikalische bei unserem Orchester.*

Veit Stolzenberger, Oboe



SALUT DE METZ

22

SO 22. OKTOBER 2023, 11 UHR

2. Matinée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

FLORENT CARON DARRAS

Neukomposition, Titel wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekanntgegeben

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

ALEXANDER BORODIN

Sinfonie Nr. 2 h-Moll

ORCHESTRE NATIONAL

DE METZ GRAND EST

NABIL SHEHATA, DIRIGENT

LUKÁŠ VONDRÁČEK, KLAVIER

Schostakowitschs 2. Klavierkonzert war ein inniges Geschenk an seinen 19-jährigen Sohn Maxim – könnte es ein schöneres geben? Die herrlich freie und unbeschwerte, teils aber auch bittersüße Musik steht im scharfen Kontrast zu vielen anderen seiner oftmals sehr ernsten Werke. Borodins 2. Sinfonie dagegen widmet sich den Ritter- und Sagengestalten des alten Russlands.



MEHR INFORMATIONEN





WHAT A WONDERFUL WORLD!

25

FR 3. NOVEMBER 2023, 20 UHR

Studiokonzert **EXTRA**

(im Abo Studiokonzerte enthalten!)

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Gast Waltzing, Moderation

SA 4. NOVEMBER 2023, 20 UHR

Studiokonzert **EXTRA**

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Gast Waltzing, Moderation

ARTURO MÁRQUEZ

Danzòn No. 2

ASTOR PIAZZOLLA

Libertango

GAST WALTZING

»Black Rhumba«

OTTORINO RESPIGHI

»I pini della Via Appia« aus »Pini di Roma«

LOUIS ARMSTRONG

»What a Wonderful World«

und weitere Werke

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

GAST WALTZING, DIRIGENT

MORGANE JI, GESANG

DANIEL GRUSELLE, BANDONEON

DAVID LABORIER, GITARRE

Gast Waltzings Programme sind Synonym für Vielfalt und Überraschung. Der luxemburgische Jazztrompeter, Komponist und Dirigent verbindet klassische Musik mit einer breiten Palette von Musikstilen und Künstlern aus aller Welt und lässt so die Grenzen zwischen den Genres zu einem einzigartigen Klangerlebnis miteinander verschmelzen.



AUS VOLLEM HERZEN

DO 9. NOVEMBER 2023, 13 UHR

1. À la carte

Kaiserslautern, SWR Studio
Sabine Fallenstein, Moderation

FR 10. NOVEMBER 2023, 20 UHR

1. Soirée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 19.15 Uhr

SA 11. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR

Gastkonzert

Karlsruhe, Konzerthaus

SO 12. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR

Gastkonzert

Mainz, Rheingoldhalle

HECTOR BERLIOZ

»Béatrice et Bénédict« – Ouvertüre

CAMILLE SAINT-SAËNS

Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

PETER TSCHAIKOWSKY

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36 (nicht am 9.11.23)

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

MICHAEL SCHØNWANDT, DIRIGENT

BENJAMIN BEILMAN, VIOLINE

»Da steht einer am Pult, der kann's. Der weiß, wie man Musik spannend, aufregend und zu Herzen gehend inszeniert« – Es sind nur ein paar Monate, die zwischen diesem Kritikerlob und der nächsten Klangreise des Dirigenten Michael Schönwandt mit der DRP liegen. Und auch Benjamin Beilman feiert sein DRP-Comeback. Dieser »monstrously« talentierte Spieler wird die ganze Klangmagie des Saint-Saëns-Konzerts auf seiner Stradivari zu entfalten wissen.







»VON DEN AFFENBERGEN«

29

MI 15. NOVEMBER 2023, 20 UHR

1. Ensemblekonzert Forbach

Forbach, Burghof

MI 8. NOVEMBER 2023, 18 UHR

Moments musicaux

30 Minuten Musik im Museum

Saarbrücken, Moderne Galerie

in Zusammenarbeit

mit dem Saarlandmuseum

PAVEL HAAS

Streichquartett Nr. 2 op. 7

mit Schlagzeug ad libitum

»Von den Affenbergen«

JOHANNES BRAHMS

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

DAMIEN FIEDLER UND

SHOKO MURAKAMI, VIOLINE

YULIA SMIRNOVA UND

SOPHIE RASMUSSEN, VIOLA

ADRIANA SCHUBERT

UND YANNICK GROLL, VIOLONCELLO

MICHAEL GÄRTNER, SCHLAGZEUG

Mit Haas wollten wir einen Kontrast zum romantischen Klang von Brahms setzen. Beide Werke bringen den Streicherklang richtig gut zur Geltung und stecken voller Begeisterung. Haas klingt – besonders im letzten Satz – wie eine fröhlichere, »jazzy version« von Schostakowitschs Streichquartetten, zu der man fast schon tanzen kann.

Sophie Rasmussen, Viola



22.–26. NOVEMBER 2023

MI 22. November 2023, 20 Uhr

ENSEMBLEKONZERT

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Roland Kunz, Moderation

FR 24. November 2023, 18 Uhr

GESPRÄCHSKONZERT

Saarbrücken, Congresshalle
Jörg Widmann dirigiert und erklärt
Mozarts »Jupiter-Sinfonie«

DO 23. November 2023, 10 Uhr

MUSIK FÜR JUNGE OHREN

Saarbrücken, Congresshalle
Jörg Widmann dirigiert und erklärt
Mozarts »Jupiter-Sinfonie«
Für Schüler ab Klassenstufe 5

SO 26. November 2023, 11 Uhr

MATINÉE

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

DO 23. November 2023, 18 Uhr

LECTURE

»WIDMANNS MOZART«

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Jörg Widmann spricht am Klavier
über sein Mozart-Bild

MOZART-WOCHE À LA JÖRG WIDMANN

31

14 Jahre ist es her, dass der Klarinetrist, Komponist und Dirigent Jörg Widmann zuletzt mit der Deutschen Radio Philharmonie musiziert hat. Nun kehrt er als Creative Partner zurück, um unsere Saison mit seinen Ideen aktiv mitzugestalten und zu prägen.

Die erste der beiden Wochen mit Jörg Widmann ist Mozart gewidmet, einem Komponisten, den unser Creative Partner verehrt wie keinen anderen. Denn Mozart mit all seiner Klarheit, Offenheit, aber auch seinen Überraschungen schön zu spielen, zählt für Widmann zu den schönsten, aber auch schwierigsten Herausforderungen, denen sich ein Musiker stellen kann. In seinen Programmen kombiniert er Werke unserer Zeit mit Mozarts Meisterwerken, Werke wie die »Jupiter-Sinfonie«, aber auch absolute Raritäten wie das Adagio für Glasharmonika. Durch diese Kombination oder auch Konfrontation

der Klangwelten ermöglicht er neue Zugänge und Hörweisen. Dabei sind es einerseits die modernen Werke, die in der Kombination mit Mozart einen stärkeren Traditionsbezug erfahren, und andererseits die Werke Mozarts, die durch die Vermischung der Stile ganz neue Facetten offenbaren.

Ob als Klarinetrist im Ensemblekonzert, als Moderator in seiner Lecture, dem Junge Ohren- und dem À la carte-Konzert oder als Dirigent in der Matinée: Jörg Widmann enthüllt in seinen Programmen unentdeckte, fast schon unerhörte Klänge Mozarts und die sprachlos machende Schönheit seiner Musik.





MOZART UNSTERBLICH

33

MI 22. NOVEMBER 2023, 20 UHR

2. Ensemblekonzert Saarbrücken

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Roland Kunz, Moderation

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Streichquartett Nr. 17 B-Dur KV 458
»Jagdquartett«

JÖRG WIDMANN

Streichquartett Nr. 3 »Jagdquartett«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Klarinettenquintett A-Dur KV 581

JÖRG WIDMANN, KLARINETTE

THERESA JENSEN UND

SHOKO MURAKAMI, VIOLINE

SUSANNE YE, VIOLA

VALENTIN STAEMMLER, VIOLONCELLO

Mozarts Klarinettenquintett ist eines dieser unsterblichen Werke: ein ungeheures Stück mit einer kontrapunktischen Dichte und Dissonanzen-Fülle sondergleichen und einigen der schönsten Stellen, die Mozart je geschrieben hat. Im 1. Teil hören wir zwei »Jagdquartette«: Mozarts mit seinem wunderschönen langsamen Satz und mein eigenes. Beide Stücke tragen zwar den gleichen Titel, bei mir bezieht er sich aber vor allem auf den berühmten Rhythmus aus dem 4. Satz von Beethovens 7. Sinfonie. In diesem Programm werden ähnliche Themen umkreist, aber ganz unterschiedliche Lösungen gefunden.

Jörg Widmann, Creative Partner



GLÄSERNE KLÄNGE

34

SO 26. NOVEMBER 2023, 11 UHR

3. Matinée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

FR 24. NOVEMBER 2023, 18 UHR

Gesprächskonzert

Jörg Widmann, Moderation

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

JÖRG WIDMANN

»Armonica«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Adagio für Glasharmonika C-Dur KV 356/KV 617a
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

JÖRG WIDMANN, DIRIGENT

CHRISTA SCHÖNFELDINGER,

GLASHARMONIKA

Mozarts g-Moll-Sinfonie ist teils so nachtschwarz, dass man fast Angst bekommt. Das Moll ist aber mit Ironie und Eleganz gepaart, sodass hier sozusagen der Abgrund und das Himmelhochjauchzen ganz nah beieinander liegen. In der »Jupiter-Sinfonie« ist es fast umgekehrt. Das strahlende C-Dur klingt schon im Anfang. Dennoch gibt es schockartige fortissimo-Mollklänge und neapolitanische Sechstakkorde – das Fremdeste, was die musikalische Welt in ihrem Vokabular damals kannte. Dazu erklingen Mozarts Adagio für Glasharmonika, ein so zauberwie meisterhaftes Stück, dessen Klänge direkt vom Himmel zu kommen scheinen, und – für Glasharmonika und Orchester – »Armonica«.

Jörg Widmann, Creative Partner



MEHR INFORMATIONEN







LA REINE

37

FR 1. DEZEMBER 2023, 20 UHR

2. Studiokonzert

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Konzerteinführung 19.15 Uhr

SA 2. DEZEMBER 2023, 20 UHR

Gastkonzert

Dillingen, Stadthalle

SO 3. DEZEMBER 2023, 17 UHR

2. Sonntags um 5

Kaiserslautern, Fruchthalle
Markus Brock, Moderation

LEOPOLD ANTONÍN KOŽELUH

Sinfonie g-Moll op. 22 Nr. 3

CARL PHILIPP EMANUEL BACH

Flötenkonzert D-Dur Wq 13

Flötenkonzert d-Moll Wq 22

JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 85 B-Dur »La Reine«

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

VÁCLAV LUKS, DIRIGENT

TATJANA RUHLAND, FLÖTE

Schönheit und Eleganz – darum geht es in diesem Programm, um Musik, die leicht zugänglich ist und das Herz anrührt. Vielleicht ist das ja der Grund, warum Marie Antoinette Haydns Sinfonie angeblich zu ihrer Lieblingssinfonie erklärte. Grund genug jedenfalls für die Nachwelt, der Königin das Werk zu widmen.



MARIES TRAUMREISE

SA 9. DEZEMBER 2023, 16 UHR

Familienkonzert

Kaiserslautern, SWR Studio

SO 10. DEZEMBER 2023, 10 UND 12 UHR

Familienkonzerte

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Traummusik von Georges Bizet, Sergej Prokofjew, Michail Glinka und anderen Komponisten.

**DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
MATEUSZ MOŁĘDA, DIRIGENT
ANDREA KATHARINA HOEVER,
MODERATION**

Inspiziert von Antoine de Saint-Exupéry.

Nicht schon wieder Geige üben – trotzig schnappt sich Marie ihr Lieblingsbuch, schläft ein und schon ist sie auf großer Traumreise zu den Planeten des Weltalls. Genau wie »Der kleine Prinz«, nur hat sie ihre Geige dabei. Sie trifft »Den Übenden«, der immer nur übt und gar nicht mehr zum Musik machen kommt, einen anderen Mann, der so viele Instrumente besitzt, dass er nie Zeit hat jemals auf ihnen zu spielen; sie trifft die schöne »Harfe«, die mit niemandem etwas zu tun haben will, weil kein Instrument schöner ist ... Als Marie aus diesem Traum erwacht, da versteht sie, worum es beim Musikmachen wirklich geht!







MAGISCHE WERKE

41

SO 17. DEZEMBER 2023, 11 UHR

4. Matinée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

PAUL DUKAS

»L'apprenti sorcier« (Der Zauberlehrling)

CLAUDE DEBUSSY

»La mer«, drei sinfonische Skizzen

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

Für das Meer hegte Debussy zeitlebens eine große Leidenschaft, war ihm doch eigentlich eine Laufbahn als Seemann bestimmt, von der ihn nur ein Zufall abhielt. In seinem Werk beschreibt er jedoch nicht das Meer selbst, sondern vielmehr seine Erinnerungen daran. Diesem vorangestellt ist mit Dukas' »Zauberlehrling« ein im wahrsten Sinne des Wortes »magisches« Stück von nahezu beispielloser Perfektion sowie eines der wichtigsten und folgenreichsten Schlüsselwerke der Musikgeschichte: Beethovens »Eroica«.



MEILENSTEINE

42

SO 31. DEZEMBER 2023, 17 UHR

Silvesterkonzert

Kaiserslautern, Fruchthalle

Roland Kunz, Moderation

MO 1. JANUAR 2024, 18 UHR

Neujahrskonzert

Mainz, Rheingoldhalle

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 »Schicksalssinfonie«

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

Die »Schicksalssinfonie« und die »Eroica«: Zwei Meilensteine der Musikgeschichte, die zu dem Besten gehören, was die Klassische Musik je in Töne gefasst hat. Ihre Botschaft von Hoffnung, Triumph und Widerstandskraft ist heute zum Jahreswechsel 2023/24 noch genauso aktuell wie zu ihrer Entstehungszeit.



MEHR INFORMATIONEN





SWR JUNGE OPERNSTARS

45

SA 20. JANUAR 2024, 19 UHR

SWR Junge Opernstars

Landau, Jugendstilhalle

Markus Brock, Moderation

SO 21. JANUAR 2024, 17 UHR

3. Sonntags um 5

Kaiserslautern, Fruchthalle

Markus Brock, Moderation

Sänger und Programm für das Wettbewerbskonzert am 20.1.24 und das Preisträgerkonzert am 21.1.24 werden kurzfristig bekannt gegeben.

**DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
ELIAS GRANDY, DIRIGENT**

»Es macht so viel Freude für das Publikum zu singen. Das Publikum ist die beste Jury.« Was hier eine ehemalige Wettbewerbsteilnehmerin auf den Punkt bringt, hätte auch Ideengeber Emmerich Smola so gesehen. Elias Gandy am Pult ist DRP-»Les Jeunes-Künstler« und als Preisträger des Dirigierwettbewerbs Sir Georg Solti selbst wettbewerbserfahren. Mehr als 30 Gesangstalente hat die Publikums-Jury in den vergangenen zwanzig Jahren zum SWR-Opernstar gemacht. Für einige von ihnen war es der Startschuss zu einer herausragenden internationalen Karriere. So auch für Pretty Yende: Die »SWR Junge Opernstars«-Preisträgerin von 2011 sang im Rahmen der Feierlichkeiten zur Krönung von Charles III. zuletzt vor einem Weltpublikum.



MY FAVOURITES

46

MI 24. JANUAR 2024, 20 UHR

3. Ensemblekonzert Saarbrücken

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Roland Kunz, Moderation

JOHANN SCHUSTER, ROBERT HOFMANN
UND JOACHIM SCHRÖDER,
TROMPETE/FLÜGELHORN
MARGRETH LUISE NUSSDORFER
UND COSIMA SCHNEIDER, HORN
MICHAEL ZÜHL, GUILHEM KUSNIEREK
UND CEDRIK JANAS, POSAUNE
DAVID POLKINHORN, TUBA
MICHAEL GÄRTNER, SCHLAGZEUG

Meine Lieblingsstücke! »Children of Sanchez«, die »Holborn-Suite« in einem Arrangement des Nordic Brass Ensembles mit seinem Trompeter Stian Aareskjold und ein Medley aus »Porgy and Bess«, aber ich will noch nicht alle verraten. Das eine oder andere davon habe ich schon im Orchester gespielt, aber immer hatte ich den Wunsch, sie einmal zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen von der DRP-Blechgruppe aufführen zu dürfen. Ganz besonders freue ich mich auf das Flügelhorn-Solo in »Children of Sanchez«.

Joachim Schröder, Trompete/Flügelhorn



MEHR INFORMATIONEN





»ES GIBT KEINEN HAFEN ...«

49

SO 28. JANUAR 2024, 16 UHR

Gastkonzert

Köln, Philharmonie

CAMILLE SAINT-SAËNS

Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

PETER TSCHAIKOWSKY

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

MICHAEL SCHØNWANDT, DIRIGENT

BENJAMIN BEILMAN, VIOLINE

»Es gibt keinen Hafen ... Lass dich auf diesem Meer treiben, bis es dich verschlingt und in seine Tiefen eintaucht.« – Tschaikowskys 4. Sinfonie verkörpert das Leben, den ununterbrochenen Wechsel von harter Realität und schnell vergehenden Träumen vom Glück. Sie offenbart innerste Seelenzustände und vereint enorme Ausdruckskraft mit noch nie dagewesenem Melodienfluss. Auch Saint-Saëns' 3. Violinkonzert ist nicht auf äußerlichen Nervenkitzel angelegt. Es erforscht ein umfassendes Spektrum an Emotionen von temperamentvollem Aufbrausen hin zu choralartiger Schlichtheit.



OFFENBACHIADE À LA ALFONS

DO 1. FEBRUAR 2024, 13 UHR

2. À la carte

Kaiserslautern, SWR Studio

Sabine Fallenstein, SWR-Moderation

FR 2. FEBRUAR 2024, 20 UHR

3. Studiokonzert

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Konzerteinführung 19.15 Uhr

JACQUES OFFENBACH

Auszüge aus Bühnenwerken:

»Hoffmanns Erzählungen«

»Orpheus in der Unterwelt«

»La Périçhole« u. a.

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

CHLOÉ DUFRESNE, DIRIGENTIN

SHEVA TEHOVAL, SOPRAN

ALFONS, KABARETTIST

Mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend – eine wunderbare Melange aus Konzert und Kabarett: Emmanuel Peterfalvi alias ALFONS hinterfragt in seiner charmanten, unbeholfen-naiven Art das Konzertritual. Steilvorlagen dafür liefern die humorvollen, satirischen, zum Teil gar zynischen Werke von Jacques Offenbach.







SAARBRÜCKER DIRIGENTENWERKSTATT

53

FR 9. FEBRUAR 2024, 20 UHR

100. Geburtstag Stanisław Skrowaczewski
Ehrendirigent der DRP

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Konzerteinführung 19.15 Uhr
Roland Kunz, Moderation

In Zusammenarbeit mit dem
Forum Dirigieren
des Deutschen Musikrats

EUN-HWA CHO

»Jouissance de la différence II«

ARNOLD SCHÖNBERG

Klavierkonzert op. 42

JOHANNES SCHÖLLHORN

»éste que ves«

STANISŁAW SKROWACZEWSKI

»Music at Night« (revidierte Fassung 1977)

**DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
STIPENDIATEN VOM »FORUM DIRIGIEREN
DES DEUTSCHEN MUSIKRATS«, DIRIGAT
KNUT HANSSEN, KLAVIER
MANUEL NAWRI, KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

Mit drei von venezianischen Glockenklängen
inspirierten Akkordschlägen beginnt
Skrowaczewskis »Music at night«. Seine Musik
verstand er als »wirkungsvolles Gegenmittel für
die Übel unserer chaotischen, gewalttätigen und
unruhigen Zeit«. Junge Stipendiaten vom »Forum
Dirigieren des Deutschen Musikrats« stellen
in der Saarbrücker Dirigentenwerkstatt die
Ergebnisse ihrer intensiven Auseinandersetzung
mit Neuer Musik vor.



WASSERMUSIK

54

FR 23. FEBRUAR 2024, 19.30 UHR

2. Sinfoniekonzert

Kaiserslautern, Fruchthalle
Konzerteinführung 18.45 Uhr

SO 25. FEBRUAR 2024, 11 UHR

5. Matinée

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 10.15 Uhr
Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

JOHANNES BRAHMS

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

ANTTI SIIRALA, KLAVIER

Brahms' 1. Klavierkonzert ist emotional und hochdramatisch – kein Wunder! Es entstand infolge des tragischen Selbstmordversuchs seines Mentors Robert Schumann. Ruhiger geht es in Sibelius' Sechster weiter: »Reines Quellwasser« soll sie darstellen. Seine Siebte hingegen beschreibt einen majestätischen Strom, der dem Meer entgegenflutet.



MEHR INFORMATIONEN





PURE LUST AM RHYTHMUS

57

MI 28. FEBRUAR 2024, 20 UHR

2. Ensemblekonzert Forbach

Forbach, Burghof

JÖRG WIDMANN

»180 Beats per Minute«
für Streichsextett

AUGUST KLUGHARDT

Streichquintett g-Moll op. 62

ANTONÍN DVOŘÁK

Streichsextett A-Dur op. 48

THERESA JENSEN UND
HELMUT WINKEL, VIOLINE
JESSICA SOMMER UND
DAVID KAPCHIEV, VIOLA
ADRIANA SCHUBERT UND
MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO

»180 Beats per minute« entstand kurz nach meiner Schulzeit. Die damals sehr angesagten »Techno-Nights« inspirierten mich zu diesem Stück. Ein rhythmischer Drive und ein permanenter Wechsel des Pulses jagen in Höchstgeschwindigkeit (180 Schläge pro Minute) vorüber. Die Struktur verdichtet sich zu einer Studie über einen Akkord, der im Prinzip das gesamte Stück hindurch variiert, aber in seinem Tonmaterial unverändert bleibt. Das Werk will nicht mehr sein, als es ist – pure Lust am Rhythmus selbst.

Jörg Widmann, Komponist



WIE EIN FERNES ECHO

DO 29. FEBRUAR 2024, 13 UHR

3. À la carte

Kaiserslautern, SWR Studio

Sabine Fallenstein, Moderation

RALPH VAUGHAN-WILLIAMS

Fantasia on a Theme by Thomas Tallis

YORK BOWEN

Konzert für Viola und Orchester c-Moll op. 25

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

BRETT DEAN, DIRIGENT

DIYANG MEI, VIOLA

Vaughan-Williams' Fantasie ist wie ein fernes Echo aus der Vergangenheit. Sie verbindet die Klangsprache der Renaissance mit der des 20. Jahrhunderts, sodass man sich nie ganz sicher ist, ob man etwas sehr Altes oder sehr Neues hört. Bowens Bratschenkonzert stammt aus einer Zeit, in der sich die Bratsche noch als Soloinstrument beweisen musste. Das gelingt »Les Jeunes«-Künstler Diyang Mei eindrücklich!



»VERKLÄRTE NACHT«

59

SO 3. MÄRZ 2024, 11 UHR

2. Ensemblekonzert Kaiserslautern

Kaiserslautern, SWR Studio
mit Moderation

MI 6. MÄRZ 2023, 18 UHR

Moments musicaux

60 Minuten Musik in der Synagoge
Saarbrücken, Synagoge
in Zusammenarbeit mit der
Synagogengemeinde Saar
Eintritt frei!

PAUL HINDEMITH

Kleine Kammermusik für Flöte, Oboe,
Klarinette, Horn und Fagott op. 24 Nr. 2

HANNS EISLER

Divertimento op. 4

PAVEL HAAS

Bläserquintett op. 10

ARNOLD SCHÖNBERG

»Verklärte Nacht« – Streichsextett op. 6

BRITTA JACOBS, FLÖTE

VEIT STOLZENBERGER, OBOE

STEFAN ZIMMER, KLARINETTE

ZEYNEP AYAYDINLI, FAGOTT

BENOÎT GAUSSE, HORN

ERMIR ABESHI UND

HELMUT WINKEL, VIOLINE

DAVID KAPCHIEV UND

BENJAMIN RIVINIUS, VIOLA

MIN-JUNG SUH UND

MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO

*Unser Programm beleuchtet verfemte
Komponisten der 1920er-Jahre. Gerade Haas
ist eine echte Entdeckung: toll komponiert und
sehr eingängig. In der Synagoge kann man statt
der »Verklärten Nacht« Nielsens Bläserquintett
erleben.*

Britta Jacobs, Flöte



JUNGE RIESEN

60

DO 7. MÄRZ 2024, 20 UHR

Gastkonzert

Metz, Arsenal

FR 8. MÄRZ 2024, 20 UHR

2. Soirée

Saarbrücken, Congresshalle

Konzerteinführung 19.15 Uhr

KAROL SZYMANOWSKI

Konzertouvertüre E-Dur op. 12

Violinkonzert Nr. 2 op. 61

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

CLARA-JUMI KANG, VIOLINE

Szymanowskis frühe Ouvertüre steht mit seinem spätromantisch überschwänglich schwärmerischen Klang in bester Strauss'scher Tradition. Erst im 2. Violinkonzert kommt die für ihn später typische Verwendung polnischer Rhythmen und melodischer Wendungen durch – in diesem Fall aus dem polnischen Hochland Tatra. Sibelius' 1. Sinfonie wiederum ist die Musik eines jungen Riesen. Wie »Finlandia« war sie Ausdruck der Liebe zum Vaterland und Protest gegen russisches Bestreben, dessen Autonomie einzuschränken.



MEHR INFORMATIONEN





»IRGENDWO IM HIMMEL«

63

SO 17. MÄRZ 2024, 11 UHR

6. Matinée

100. Geburtstag Stanisław Skrowaczewski

Ehrendirigent der DRP

Saarbrücken, Congresshalle

Konzerteinführung 10.15 Uhr

Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

Pietari Inkinen widmet dieses Programm dem großen Bruckner-Dirigenten Stanisław Skrowaczewski.

BÉLA BARTÓK

Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 2 c-Moll

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

OLLI MUSTONEN, KLAVIER

»Bei Bruckner spüre ich das wunderbar Metaphysische des Universums. Man ist nicht mehr auf der Erde, sondern irgendwo im Himmel.« In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Klangkultur des Orchesters, wurde Stanisław Skrowaczewski 2015 zum Ehrendirigenten der DRP ernannt. Tief bewegt bedankte er sich in einem handschriftlichen Fax aus seiner Wahlheimat Minnesota: »Dear Friends, your decision crowns for me all the years of music making, trying to bring out its infinite.«



IM NAMEN DER FREIHEIT

FR 12. APRIL 2024, 20 UHR

3. Soiree

Saarbrücken, Congresshalle
Konzerteinführung 19.15 Uhr

SA 13. APRIL 2024, 19.30 UHR

Gastkonzert

Karlsruhe, Konzerthaus

SO 14. APRIL 2024, 17 UHR

Gastkonzert

Ludwigsburg, Forum

FR 19. APRIL 2024, 19.30 UHR

3. Sinfoniekonzert

Kaiserslautern, Fruchthalle
Konzerteinführung 18.45 Uhr

MODEST MUSSORGSKY

»Morgendämmerung an der Moskwa« aus der
Oper »Chowantschina« (nicht am 19.4.)

ALEXANDER ZEMLINSKY

Walzerzwischenpiel aus der Oper
»Kleider machen Leute« arrangiert von Ronald
Kornfeil (nur am 19.4.)

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

MISCHA MAISKY, VIOLONCELLO

In Schostakowitschs 1. Cellokonzert kommt zu Tage, was vorher nur unter der Oberfläche brodeln durfte: Hohn und Spott für die kommunistische Kulturbürokratie und Stalin. Auch Beethovens 7. Sinfonie feiert das Ende der Unterdrückung, die Unterdrückung des vom Heilsbringer zum Diktator gefallenen Napoleon.





24.–26. APRIL 2024

MI 24. April 2024, 20 Uhr
ENSEMBLEKONZERT

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Roland Kunz, Moderation

FR 26. April 2024, 20 Uhr
STUDIOKONZERT

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Künstlergespräch 19.15 Uhr

DO 25. April 2024, 13 Uhr
À LA CARTE

Kaiserslautern, SWR Studio
Sabine Fallenstein, Moderation

MENDELSSOHN-WOCHE À LA JÖRG WIDMANN

Das Wort »Genie« wird in der klassischen Musik leider allzu oft verwendet. Jedoch: Auf Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy trifft es zu.

Dem Musiker Mendelssohn fühlt sich unser Creative Partner Jörg Widmann gleich in mehrfacher Hinsicht verbunden: Wie Widmann war auch Mendelssohn ganz selbstverständlich Komponist, Instrumentalist und Dirigent zugleich, beide teilen die Lust am Tempo, an schnellen Stimmungswechseln auf engstem Raum und an raffinierten und vielfältigen instrumentalen Farben beim Komponieren.

Die Kombination und Konfrontation von Alt und Neu ist wie in der Mozart-Woche auch in der Mendelssohn-Woche das übergreifende Prinzip der Programme: Einerseits erleben wir im Ensemblekonzert eine Annäherung Aribert Reimanns an Mendelssohn, andererseits

den jungen Mendelssohn im À la carte- und im Studiokonzert: ungestüm und zornig in der 1. Sinfonie, feinfühlig und beseelt in der Bearbeitung des Andantes aus der Klarinettensonate – beide Werke schrieb Mendelssohn im Alter von 15 Jahren, beide sind vergleichsweise unbekannt. Sie in die Welt herauszutragen, hat Widmann sich zur Mission gemacht.

In Wort und Dirigat wird Jörg Widmann in seinen Programmen sowohl die Verknüpfungen zwischen den zeitgenössischen Werken und Mendelssohn herausarbeiten als auch die intuitive Schönheit von Mendelssohns Musik, die an melodischer, harmonischer und rhythmischer Empfindsamkeit reicher nicht sein könnte.





»ALLES IST EITEL«

69

MI 24. APRIL 2024, 20 UHR

4. Ensemblekonzert Saarbrücken

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Roland Kunz, Moderation

ARIBERT REIMANN

»... oder soll es Tod bedeuten?«,
Acht Lieder und ein Fragment von
Felix Mendelssohn Bartholdy

JÖRG WIDMANN

Streichquartett Nr. 5 mit Sopran
»Versuch über die Fuge« (2005)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Oktett für Streicher Es-Dur op. 20

**XIANGZI CAO-STAEMMLER,
HELMUT WINKEL, SHOKO MURAKAMI
UND THERESA JENSEN, VIOLINE
IRMELIN THOMSEN UND
BENJAMIN RIVINIUS, VIOLA
MIN-JUNG SUH UND
MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO
SARAH MARIA SUN SOPRAN**

Mein »Versuch über die Fuge« ist eigentlich ein Versuch über den Kanon, der strengsten Form der Fuge. Er bezieht sich auf den Text »Vanitas vanitatum« – »Alles ist eitel« – und den Prediger Salomo, stellt wie ein Januskopf aber auch die urmenschliche Gegenfrage: »Fern ist der Grund und tief, gar tief. Wer will ihn finden?« Auch Aribert Reimanns Stück arbeitet mit dieser faszinierenden Kombination aus Sopran und Streichquartett. Dazu gibt es Mendelssohns unsterbliches Oktett für Streicher.

Jörg Widmann, Creative Partner



MISSION MENDELSSOHN

DO 25. APRIL 2024, 13 UHR

4. À la Carte

Kaiserslautern, SWR Studio
Sabine Fallenstein, Moderation

FR 26. APRIL 2024, 20 UHR

4. Studiokonzert

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Künstlergespräch 19.15 Uhr

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Die Hebriden«, Ouvertüre op. 26

JÖRG WIDMANN

Paraphrase über Mendelssohns Hochzeits-
marsch für Violine solo (nur am 26.4.24)

5. Streichquartett mit Sopran

»Versuch über die Fuge« in der Version für
Sopran und Streichorchester (nur am 26.4.24)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Andante« aus der Klarinettensonate Es-Dur
in der Bearbeitung für Klarinette, Streich-
orchester, Harfe und Celesta von Jörg Widmann
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

**JÖRG WIDMANN, DIRIGENT UND
KLARINETTE**

SARAH MARIA SUN, SOPRAN

Die »Hebriden«-Ouvertüre ist einfach ein perfektes Stück, dem man nur in lebenslanger Begeisterung verfallen sein kann. Für mich ganz zentral auch der berühmt-berüchtigte Hochzeitsmarsch mit seinen unglaublichen Dissonanzen – was auch immer Mendelssohn damit über die Ehe aussagen wollte – und das Andante mit seiner Melodie, die nur Mendelssohn aufschreiben konnte. Zuletzt die 1. Sinfonie mit ihrem ungeheuren Furor und Ungestüm.

Jörg Widmann, Creative Partner





F**K THE
MEAT & DAIRY



YOUR MUSIC. YOUR VOICE. RELOADED.

73

FR 3. MAI 2024, 20 UHR
Saarbrücken, Congresshalle
in Zusammenarbeit mit
2. Chance Saarland e.V.

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
VILMANTAS KALIUNAS, DIRIGENT
BAND, SÄNGERINNEN UND SÄNGER DER
2. CHANCE SAARLAND

Nach dem sensationellen Erfolg im Vorjahr geht »Your Music. Your Voice.« in die zweite Runde – größer, lauter, besser! Die Jugendlichen des Vereins 2. Chance und ihre Band verwandeln ihre Songs mit den sinfonischen Arrangements von Manuel Krass in ein unvergessliches Erlebnis. Auch die klassische Musik kommt nicht zu kurz und wird in diesem Konzert zu einem einmaligen Mix vereint.



ZEITENWECHSEL

74

MI 8. MAI 2024, 20 UHR

5. Ensemblekonzert Saarbrücken

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Roland Kunz, Moderation

JOSEPH HAYDN

Streichquartett B-Dur op. 50 Nr. 1

STEFAN LITWIN

»Es wechseln die Zeiten«

für Streichquartett

Uraufführung

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Streichquartett Nr. 10 Es-Dur op. 74

»Harfenquartett«

HALBERG STRING QUARTET:

XIANGZI CAO-STAEMMLER UND

HELMUT WINKEL, VIOLINE

BENJAMIN RIVINIUS, VIOLA

MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO

»Es wechseln die Zeiten«

Über dieses Zitat aus Brechts Lied an die Moldau schreibt mein Freund Stefan Litwin ein Stück für ›unser‹ Halberg Quartett. Dazu ein wunderbares Haydn-Streichquartett und das »Harfen-Quartett« von Beethoven – mein Lieblingsstück für diese Besetzung. Es wechseln die Zeiten, aber vieles bleibt.

Mario Blaumer, Cello



MEHR INFORMATIONEN





GENIESTREICHE

77

FR 10. MAI 2024, 19 UHR

SWR Konzert Mannheim

Mannheim, Rosengarten

SO 12. MAI 2024, 11 UHR

7. Matinée

im Rahmen der

Musikfestspiele Saar

Saarbrücken, Congresshalle

Konzerteinführung 10.15 Uhr

Orchesterspielplatz 11.00 Uhr

RICHARD STRAUSS

»Don Juan«, Tondichtung op. 20

»Vier letzte Lieder«

»Zueignung« op. 10 Nr. 1

»Waldseligkeit« op. 49 Nr. 1

»Morgen« op. 27 Nr. 4

»Till Eulenspiegels lustige Streiche«,

Tondichtung op. 28

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

PIETARI INKINEN, DIRIGENT

KRASSIMIRA STOYANOVA, SOPRAN

Mit dem unbändig schäumenden, feurigen »Don Juan« gelang dem jungen Richard Strauss der Volltreffer. Das Stück erzählt die Geschichte eines Schwerenöters, der zwar keiner Versuchung widerstehen kann, letztlich seines Lebens aber überdrüssig ist. In »Till Eulenspiegel« treibt Schalk Till seine Possen nicht nur mit seinen Mitmenschen, sondern in Gestalt des Komponisten auch mit dem Publikum – ein frecher Geniestreich! Ergänzt werden die beiden Tondichtungen durch Orchesterlieder, darunter die »Vier letzten Lieder« – ein melancholischer, aber versöhnlicher Rückblick auf das eigene Leben in Erwartung des Todes.



SCHÖPFUNGEN

78

FR 17. MAI 2024, 20 UHR

5. Studiokonzert

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Künstlertgespräch 19.15 Uhr

GRAŻYNA BACEWICZ

Ouvertüre für Orchester

JAKUB SARWAS

»Verbum Creationis« (Das Wort der Schöpfung)
Uraufführung, Auftragswerk der DRP

HANNA KULENTY

»Concerto Rosso« für Streichquartett und
Streichorchester (2017)

IGNAZ PADEREWSKI

Klavierkonzert a-Moll op. 17

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

JONATHAN STOCKHAMMER, DIRIGENT

CLAIRE HUANGCI, KLAVIER

HALBERG STRING QUARTET:

XIANGZI CAO-STAEMMLER UND

HELMUT WINKEL, VIOLINE

BENJAMIN RIVINIUS, VIOLA

MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO

In »Verbum Creationis« kombiniert Jakob Sarwas traditionelle Werte mit modernen Ausdrucksmitteln: Orchestermusik mit Elektronik. Die Uraufführung dieses DRP-Auftragswerks war bereits 2021 geplant und kann nun nachgeholt werden. Ergänzt wird es durch die beiden rhythmusbetonten, feurig-fulminanten Stücke von Bacewicz und Kulenty sowie Paderewskis romantisch-virtuos-melodischem Klavierkonzert.



MEHR INFORMATIONEN



À LA RECHERCHE

80

SO 26. MAI 2024, 11 UHR

3. Ensemblekonzert Kaiserslautern

Kaiserslautern, SWR Studio

mit Moderation

CLAUDE DEBUSSY

Sonate für Violoncello und Klavier

LOUIS THÉODORE GOUVY

»Sérénade vénitienne« für Viola und Klavier

Sérénade für Klavierquartett op. 31

GABRIEL FAURÉ

Klavierquartett c-Moll op. 15

MARGARETE ADORF, VIOLINE

BENEDIKT SCHNEIDER, VIOLA

TEODOR RUSU, VIOLONCELLO

OLIVER TRIENDL, KLAVIER

Mit dem Klavierquartett op. 15 spielen wir – passend zum Fauré-Jahr – eines der wundervollsten Klavierquartette überhaupt. Die beiden schönen Serenaden von Gouvy wiederum sind zwei absolute Raritäten, von denen es bislang noch keinerlei Einspielungen gibt – das wollen wir ändern.

Benedikt Schneider, Viola



MEHR INFORMATIONEN

CAPRICE SUR DES AIRS

81

MI 5. JUNI 2024, 20 UHR

6. Ensemblekonzert Saarbrücken

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Roland Kunz, Moderation

CAMILLE SAINT-SAËNS

»Caprice sur des airs danois et russes« op. 79

Tarantelle op. 6

ANDRÉ CAPLET

Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,
Fagott und Klavier

LOUISE FARRENC

Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn,
Fagott und Klavier c-Moll op. 40

LUDWIG THUILLE

Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn,
Fagott und Klavier B-Dur op. 6

GRIGORY MORDASHOV, FLÖTE

VEIT STOLZENBERGER, OBOE

LEA HÄNSEL, KLARINETTE

ZEYNEP AYAYDINLI, FAGOTT

BENOÎT GAUSSE, HORN

GRIGOR ASMARYAN, KLAVIER

*Die stilistische Vielfalt aus romantischer, im-
und expressionistischer Musik war uns sehr
wichtig! Ganz besonders freue ich mich auf
Thuilles Sextett. Das ist richtig schöne Musik, eine
Verbeugung vor seinem engen Freund Johannes
Brahms.*

Grigory Mordashov, Flöte





PAULUS

83

FR 7. JUNI 2024, 20 UHR

4. Soirée

Saarbrücken, Congresshalle

Konzerteinführung 19.15 Uhr

SA 8. JUNI 2024, 19 UHR

Musikfest Stuttgart

Stuttgart, Liederhalle

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Paulus«, Oratorium für Gesangssolisten,
Chor und Orchester op. 36

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

HANS-CHRISTOPH RADEMANN, DIRIGENT

CHRISTIANE KARG, SOPRAN

CHORMITGLIED, ALT

LOTHAR ODINIUS, TENOR

KONSTANTIN KRIMMEL, BASS

GAECHINGER CANTOREY

In Mendelssohns »Paulus« verschmelzen spätbarocke und romantische Elemente zu einer ergreifenden musikalischen Darstellung von Saulus' Bekehrung zum Christentum und seinem Wirken als Paulus. Die kraftvolle Symbolik und das Spiel mit Nähe und Ferne offenbaren Mendelssohns eigene Auseinandersetzung mit jüdisch-christlichen Traditionen und protestantischer Theologie.



SOUND OF BRITAIN

84

MI 12. JUNI 2024, 20 UHR

3. Ensemblekonzert Forbach

Forbach, Burghof

DI 4. JUNI 2023, 17 UHR

Moments musicaux

30 Minuten Musik im Museum

Saarbrücken, Moderne Galerie

in Zusammenarbeit

mit dem Saarlandmuseum

Eintritt frei!

REBECCA CLARKE

Prélude, Allegro und Pastorale für Klarinette
und Viola

ARTHUR SOMERVELL

Klarinettenquintett G-Dur

BENJAMIN BRITTEN

Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 25

LEA HÄNSEL, KLARINETTE

SHOKO MURAKAMI UND

THERESA JENSEN, VIOLINE

BENEDIKT SCHNEIDER, VIOLA

TEODOR RUSU, VIOLONCELLO

Mit den Werken von Clarke, Somervell und Britten erkunden wir britisches Repertoire fernab des Mainstreams. Besonders spannend – und neu – ist für mich die eher ungewöhnliche, aber klangschöne Kombination aus Klarinette und Bratsche bei Clarke!

Lea Hänsel, Klarinette



MEHR INFORMATIONEN





LA PASSIONE

87

DO 13. JUNI 2024, 13 UHR

5. À la carte

Kaiserslautern, SWR Studio
Sabine Fallenstein, Moderation

FR 14. JUNI 2024, 20 UHR

6. Studiokonzert DRP Pur!

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR
Konzerteinführung 19.15 Uhr

JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 49 f-Moll »La Passione«

ARNOLD SCHÖNBERG

Kammersinfonie Nr. 1 op. 9 (nur am 14.6.24)

ANTONÍN DVOŘÁK

Rondo für Violoncello und Orchester
g-Moll op. 94

ROBERT SCHUMANN

Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

MARIO BLAUMER, VIOLONCELLO

UND KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Der Titel der Haydn Sinfonie »La Passione« steht gleichsam über dem ganzen Programm und gilt rückblickend auch für meine Zeit im Orchester: Musik aus Leidenschaft! Äußerlich sind die Werke dieses Programms klein: kleinbesetzt ist die Haydn Sinfonie, nur drei Sätze kurz die Schumann »Sinfonie« und das Rondo von Dvořák steckt voller kleinteiliger Gedanken für Cello und Orchester. Die verbindende Größe dieser Werke ist ihr Inhalt, der Gehalt ihrer Klangrede und der leidenschaftliche Ausdruck.

Mario Blaumer, Cello



FRÜHLINGSGEFÜHLE

88

SA 22. JUNI 2024, 16 UHR

Familienkonzert

Kaiserslautern, SWR Studio

SO 23. JUNI 2024, 10 UHR + 12 UHR

Familienkonzerte

Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Frühlingsmusik von Claude Debussy, Edvard Grieg, Robert Schumann, Alexander Glasunov, Richard Strauss und Volkslieder zum Mitsingen.

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

HOWARD GRIFFITHS, DIRIGENT

EVA ZALENGA, SOPRAN

INGRID HAUSL, MODERATION

»Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald.«
Frühling ist, wenn die Vögel wieder zwitschern,
bunte Blumen duften und die Bäume blühen.
Singen will man dann und so ging es auch
großen Komponisten wie Robert Schumann,
der viele Frühlingsgedichte von großen Dichtern
in Lieder verwandelt hat. In seiner herrlichen
»Frühlingsinfonie« braucht er für seinen
Frühlingsjubel nicht einmal mehr Worte,
sondern hat ein großes Orchestergedicht
daraus gemacht – eine Frühlingsmusik für alle
Instrumente.



MEHR INFORMATIONEN





STERNSTUNDEN

91

SA 29. JUNI 2024, 20 UHR
Internationale Wolfegger Konzerte
Rittersaal Schloss Wolfegg

SO 30. JUNI 2024, 17 UHR
Internationale Wolfegger Konzerte
Pfarrkirche St. Katharina, Wolfegg

Programm und Solisten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
MANFRED HONECK, DIRIGENT

Immer am letzten Juniwochenende öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der Musik. Unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Manfred Honeck gehören die »Internationalen Wolfegger Konzerte« zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Manfred Honeck ist langjähriger Musikdirektor beim Pittsburgh Symphony Orchestra und hat sich mit seinen richtungsweisenden Interpretationen international einen großen Namen gemacht. Mit Freude ist die Deutsche Radio Philharmonie bereits zum wiederholten Male in dem grandios in die Voralpenlandschaft eingebetteten Renaissance Schloss und der barocken Stiftskirche in Wolfegg zu Gast.



SR KLASSIK AM SEE

92

SA 6. JULI 2024, 20 UHR
Losheim am See, Strandbad

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

Programm und Solisten werden mit Eröffnung des Vorverkaufs einige Monate vor dem Open Air bekannt gegeben.

Top-Künstler in einem herrlichen Panorama – seit 26 Jahren ist das die Zauberformel von SR Klassik am See, dem Klassik Open Air am Losheimer Stausee. Ein Ort, an dem alle auf ihre Kosten kommen: Musikfreunde freuen sich auf einen mitreißenden Programm-Mix, auf große Solisten und die Deutsche Radio Philharmonie. Musikalisch-kulinarisch gestimmte Picknickfreunde genießen die milde Seeluft, die große grüne Wiese und vertrauen auf den sommerlich geneigten Wettergott. Das krönende Feuerwerk zum Abschluss verwandelt die Szenerie dann vollends in eine Zaubernacht.



MEHR INFORMATIONEN



DIRIGENTEN UND SOLISTEN

CHEFDIRIGENT

Pietari Inkinen 9-10, 13-14, 41-42, 54,
60, 63-64, 77

DIRIGENTEN

Brett Dean 58
Chloé Dufresne 50
Elias Grandy 45
Howard Griffiths 88
Manfred Honeck 91
Vilmantas Kaliunas 73
Václav Luks 37
Jun Märkl 18
Mateusz Molęda 38
Manuel Nawri 53
Hans-Christoph Rademann 83
Michael Schønwandt 26, 49
Nabil Shehata 22
Jonathan Stockhammer 78
Gast Waltzing 25
Jörg Widmann 34, 70

ORCHESTER UND CHÖRE

Gaechinger Cantorey 83
Orchestre national de Metz Grand Est 22

ENSEMBLES

Halberg String Quartet 78

KLAVIER

Alexander Gadjiev 13
Knut Hanßen 53
Claire Huangci 78
Evgeny Kissin 10, 14
Olli Mustonen 63
Antti Siirala 54
Yeol Eum Son 9
Lukáš Vondráček 22

VIOLINE

Benjamin Beilman 26, 49
Clara-Jumi Kang 60
Carolin Widmann 18

VIOLA

Diyang Mei 58

VIOLONCELLO

Mario Blaumer 87
Mischa Maisky 64

FLÖTE

Tatjana Ruhland 37

KLARINETTE

Jörg Widmann 33, 70

GLASHARMONIKA

Christa Schöpfungler 34

GITARRE

David Laborier 25

BANDONEON

Daniel Gruselle 25

GESANG

Markus Eiche 83
Valerie Eickhoff 18
Morgane Ji 25
Christiane Karg 83
Lothar Odinius 83
Krassimira Stoyanova 77
Sarah Maria Sun 70
Sheva Tehoval 50
Eva Zalenga 88

KABARETTIST

Alfons 50

KOMPONISTEN UND SINFONISCHE WERKE

A

LOUIS ARMSTRONG

»What a Wonderful World« 25

B

CARL PHILIPP EMMANUEL BACH

Flötenkonzert D-Dur Wq 13 37

Flötenkonzert d-Moll Wq 22 37

GRAŻYNA BACEWICZ

Ouvertüre für Orchester 78

BÉLA BARTÓK

Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur 63

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica« 41, 42

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 »Schicksalssinfonie« 42

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 64

HECTOR BERLIOZ

»Béatrice et Bénédict« – Ouvertüre 26

ALEXANDER BORODIN

Sinfonie Nr. 2 h-Moll 22

LILI BOULANGER

»D'un matin de printemps« 18

YORK BOWEN

ViolaKonzert c-Moll op. 25 58

JOHANNES BRAHMS

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15 54

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90 9, 10, 13

ANTON BRUCKNER

Sinfonie Nr. 2 c-Moll 63

C

ERNEST CHAUSSON

»Poème« für Violine und Orchester 18

»Poème de l'amour et de la mer« 18

EUN-HWA CHO

»Jouissance de la différence II« 53

D

FLORENT CARON DARRAS

Neues Werk 22

CLAUDE DEBUSSY

»La mer« 41

»Petite suite« für Orchester 18

PAUL DUKAS

»L'apprenti sorcier« 41

ANTONÍN DVOŘÁK

Rondo g-Moll op. 94 87

F

GABRIEL FAURÉ

»Après un rêve« op. 7 Nr. 1 18

H

JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 49 f-Moll »La Passione« 87

Sinfonie Nr. 85 B-Dur »La Reine« 37

K**LEOPOLD ANTONÍN KOŽELUH**

Sinfonie g-Moll op. 22 Nr. 3 37

HANNA KULENTY

»Concerto Rosso« 78

M**ARTURO MÁRQUEZ**

Danzòn No. 2 25

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY»Andante« aus der Klarinettensonate Es-Dur
(Bearbeitung von Jörg Widmann) 70

»Die Hebriden«, Ouvertüre op. 26 70

»Paulus«, Oratorium op. 36 83

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11 70

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Adagio für Glasharmonika c-Moll KV 356/KV 617a 34

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 34

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter« 34

MODEST MUSSORGSKY»Morgendämmerung an der Moskwa«
aus »Chowanschtschina« 64**O****JACQUES OFFENBACH**

Auszüge aus:

»Hoffmanns Erzählungen« 50

»Orpheus in der Unterwelt« 50

»La Périchole« 50

P**IGNAZ PADEREWSKI**

Klavierkonzert a-Moll op. 17 78

ASTOR PIAZZOLLA

Libertango 25

R**SERGEJ RACHMANINOW**

Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30 9, 10, 14

OTTORINO RESPIGHI

»I pini della Via Appia« aus »Pini di Roma« 25

S**CAMILLE SAINT-SAËNS**

Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61 26, 49

JAKUB SARWAS

»Verbum Creationis« (UA) 78

JOHANNES SCHÖLLHORN

»éste que ves« 53

ARNOLD SCHÖNBERG

Kammersinfonie Nr. 1 op. 9 87

Klavierkonzert op. 42 53

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107 64

Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102 22

ROBERT SCHUMANN

Ouvertüre, Scherzo und Finale E-Dur op. 52 87

JEAN SIBELIUS

Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39 60

Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104 54

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105 54

ALEXANDER SKRJABIN

Klavierkonzert fis-Moll op. 20 13

STANISŁAW SKROWACZEWSKI

»Music at Night« 53

BEDŘICH SMETANA

»Mein Vaterland« (Nr. 1-3) 14

RICHARD STRAUSS

»Don Juan« op. 20 77

Drei Orchesterlieder 77

»Till Eulenspiegels lustige Streiche« op. 28 77

Vier letzte Lieder 77

KAROL SZYMANOWSKI

Konzertouvertüre E-Dur op. 12 60

Violinkonzert Nr. 2 op. 61 60

T**PETER TSCHAIKOWSKY**

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36 26, 49

V**RALPH VAUGHAN-WILLIAMS**

Fantasia on a Theme by Thomas Tallis 58

W**RICHARD WAGNER**

»Tannhäuser« – Ouvertüre 9, 10, 13

GAST WALTZING

»Black Rhumba« 25

JÖRG WIDMANN

»Armonica« 34

Paraphrase über Mendelssohns

Hochzeitsmarsch für Violine solo 70

5. Streichquartett »Versuch über die Fuge«

(Version für Sopran und Streichorchester) 70

Z**ALEXANDER ZEMLINSKY**

Walzerzwischenspiel aus

»Kleider machen Leute« 64

The background is a solid blue color with several thin, white, curved lines that sweep across the page, creating a sense of motion and depth. The lines are of varying lengths and radii, some starting from the left edge and curving towards the right, while others are more vertical or diagonal.

KLASSIK LIEBEN LERNEN

KLASSIK EINSTEIGER

104

WHAT A WONDERFUL WORLD

Unterschiedliche Musikgenres verschmelzen
zu einem einzigartigen Klangerlebnis

FR 3. NOVEMBER 2023, 20 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

SA 4. NOVEMBER 2023, 20 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

Der luxemburgische Jazztrompeter, Komponist und Dirigent Gast Waltzing verbindet klassische Musik mit einer breiten Palette von Musikstilen und Künstlern aus aller Welt. Tango-König Piazzolla, die »Black rhumba« von Gast Waltzing selbst, Louis Armstrongs unvergessener Evergreen »What a wonderful world« – dieses Programm ist ein Synonym für Vielfalt und Überraschungen!

MEHR INFORMATIONEN



OFFENBACHIADÉ À LA ALFONS

Wunderbare Melange aus Kabarett und
Konzert

DO 1. FEBRUAR 2024, 13 UHR
Kaiserslautern SWR Studio

FR 2. FEBRUAR 2024, 20 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

ALFONS, Reporter mit Puschelmikrofon, hinterfragt in seiner charmanten, unbeholfen-naiven Art das Konzertritual. Steilvorlagen dafür liefern die humorvollen, satirischen, zum Teil gar zynischen Werke von Jacques Offenbach. Ein großer musikalischer Spaß mit dem Kabarettisten ALFONS!

MEHR INFORMATIONEN



SR KLASSIK AM SEE

Picknickkonzert unter dem Sternenhimmel

SA 6. JULI 2024, 20 UHR
Strandbad Losheim am See

Top-Künstler in einem herrlichen Panorama – seit 26 Jahren ist das die Zauberformel von SR Klassik am See, dem Klassik Open Air am Losheimer Stausee. Ein Ort, an dem alle auf ihre Kosten kommen: Musikfreunde freuen sich auf einen mitreißenden Programm-Mix, auf große Solisten und die Deutsche Radio Philharmonie. Musikalisch-kulinarisch gestimmte Picknickfreunde genießen die milde Seeluft, die große grüne Wiese und vertrauen auf den sommerlich geneigten Wettergott. Das krönende Feuerwerk zum Abschluss verwandelt die Szenerie dann vollends in eine Zaubernacht.



MEHR INFORMATIONEN

KONZERTEIFÜHRUNGEN

Musikjournalisten des SR und des SWR stellen das Konzertprogramm vor, vermitteln Daten und Fakten, ordnen ein, liefern persönliche Einschätzungen und Einordnungen – vor den Matinéen und Soiréen in Saarbrücken, vor den Sinfoniekonzerten in Kaiserslautern.

KÜNSTLERGESPRÄCHE

vor den Studiokonzerten, 19.15 Uhr: Solisten und Dirigenten sprechen sehr persönlich über ihre Erfahrungen mit Musik, ihre Karriere und die zurückliegenden Probenstage mit der DRP.

PROGRAMMHEFTE

Kostenlos bei allen DRP-Konzerten, meist einige Tage vor dem Konzerttermin bereits zum Lesen oder Downloaden auf www.drp-orchester.de, Rubrik »Service«

FAMILIEN

106

MARIES TRAUMREISE

Inspiriert von Antoine de Saint-Exupéry – Traummusik von Georges Bizet, Sergej Prokofjew, Michail Glinka und anderen Komponisten

SA 9. DEZEMBER 2023, 16 UHR
Kaiserslautern, SWR Studio

SO 10. DEZEMBER 2023, 10 UHR + 12 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
MATEUSZ MOŁĘDA, DIRIGENT
ANDREA KATHARINA HOEVER, MODERATION

Statt Geige zu üben schnappt sich Marie ihr Lieblingsbuch, schläft ein und schon ist sie unterwegs auf großer Traumreise zu den Planeten des Weltalls. Genau wie »Der kleine Prinz«, nur hat sie ihre Geige dabei. Seltsame Typen lernt sie auf den Planeten kennen: jemand der immer nur übt und vergessen hat, wie schön Musik klingt, jemand der viele Instrumente besitzt, aber keine Zeit hat darauf zu spielen und die schöne, eitle Harfe, die mit niemanden etwas zu tun haben will. Als Marie schließlich aus diesem Traum erwacht, versteht sie, worum es beim Musikmachen wirklich geht!

MEHR INFORMATIONEN



TICKETS

Konzerte Saarbrücken

Großer Sendesaal des SR
Bock & Seip
Futterstr. 2, Saarbrücken
Ticket-Hotline Tel. 0761/88 84 99 99

Konzerte Kaiserslautern

SWR Studio
Emmerich-Smola-Platz 1, Kaiserslautern
Tel 0631/36228 395 53
Ticket-Hotline Tel. 0761/88 84 99 99

MEHR INFORMATIONEN



FRÜHLINGSGEFÜHLE

Frühlingsmusik von Claude Debussy, Edvard Grieg, Robert Schumann, Richard Strauss und Volkslieder zum Mitsingen

SA 22. JUNI 2024, 16 UHR
Kaiserslautern, SWR Studio

SO 23. JUNI 2024, 10 UHR + 12 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
HOWARD GRIFFITHS, DIRIGENT
EVA ZALENGA, SOPRAN
INGRID HAUSL, MODERATION

»Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald.«
Frühling ist, wenn die Vögel wieder zwitschern, bunte Blumen duften und die Bäume blühen. Singen will man dann und so ging es auch großen Komponisten wie Robert Schumann, der viele Frühlingsgedichte von großen Dichtern in Lieder verwandelt hat. In seiner herrlichen »Frühlingsinfonie« braucht er für seinen Frühlingsjubiläum nicht einmal mehr Worte. Sie ist ein großes Orchestergedicht, eine Frühlingsmusik für alle Instrumente.



MEHR INFORMATIONEN

ORCHESTERSPIELPLATZ

singen, tanzen, spielen und ins Konzert lutschen, während die Großen der Matinée lauschen

10. September 2023	25. Februar 2024
22. Oktober 2023	17. März 2024
26. November 2023	12. Mai 2024
17. Dezember 2023	

Für Kinder ab 4 Jahren,
sonntags in der Congresshalle Saarbrücken.
Das Angebot richtet sich an Kinder von
Konzertbesuchern.
Vorankündigung erforderlich:
musikvermittlung@drp-orchester.de
Die Teilnahme ist kostenlos.



MEHR INFORMATIONEN

SCHULEN

108

MARIES TRAUMREISE

Inspiriert von Antoine de Saint-Exupéry – Traummusik von Georges Bizet, Sergej Prokofjew, Michail Glinka und anderen Komponisten

DO 7. DEZEMBER 2023, 9.30 UHR + 11.30 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

FR 8. DEZEMBER 2023, 9.30 UHR + 11.30 UHR
Kaiserslautern, SWR Studio

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
MATEUSZ MOLĘDA, DIRIGENT
ANDREA KATHARINA HOEVER, MODERATION

Marie und ihre Geige auf großer Traumreise zu den Planeten des Weltalls. Dort lernt sie, worum es beim Musikmachen wirklich geht!

Für Grundschulen.
Mit Lehrerfortbildung und Unterrichtsmaterial.
Voranmeldung erforderlich:
musikvermittlung@drp-orchester.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

MEHR INFORMATIONEN



MUSIK FÜR JUNGE OHREN

Roland Kunz öffnet den »Erlebnisraum Klassik«: ein großes sinfonisches Werk, erklärt und gespielt!

DO 23. NOVEMBER 2023, 10 UHR
Saarbrücken, Congresshalle Saarbrücken
W.A. Mozart: »Jupiter-Sinfonie«
Dirigent: Jörg Widmann

DO 22. FEBRUAR 2024, 10 UHR
Saarbrücken, Congresshalle Saarbrücken
Jean Sibelius: 7. Sinfonie C-Dur
Dirigent: Pietari Inkinen

DO 18. APRIL 2024, 10 UHR
Kaiserslautern, Fruchthalle
Ludwig van Beethoven: 7. Sinfonie A-Dur op. 92
Dirigent: Pietari Inkinen

DO 2. MAI 2024, 10 UHR
Saarbrücken, Congresshalle Saarbrücken
Your Music. Your Voice. Reloaded.
Dirigent: Vilmantas Kaliunas

Ab Klassenstufe 5
Voranmeldung erforderlich:
musikvermittlung@drp-orchester.de

Die Teilnahme ist kostenlos!

MEHR INFORMATIONEN



FRÜHLINGSGEFÜHLE

Frühlingsmusik von Claude Debussy, Edvard Grieg, Robert Schumann, Richard Strauss und Volkslieder zum Mitsingen

MI 19. JUNI 2024, 9.30 UHR + 11.30 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

DO 20. JUNI 2024, 9.30 UHR + 11.30 UHR
Saarbrücken, Großer Sendesaal des SR

FR 21. JUNI 2024, 9.30 UHR + 11.30 UHR
Kaiserslautern, SWR Studio

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
HOWARD GRIFFITHS, DIRIGENT
EVA ZALENGA, SOPRAN
INGRID HAUSL, MODERATION

»Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald.«
Singen will man im Frühling, zum Beispiel Lieder des Komponisten Robert Schumann. Seine »Frühlingsinfonie« wird von den Instrumenten des Orchesters gesungen.

Für Grundschulen.
Mit Lehrerfortbildung und Unterrichtsmaterial.
Vor Anmeldung erforderlich:
musikvermittlung@drp-orchester.de

Die Teilnahme ist kostenlos!



MEHR INFORMATIONEN

PROBENBESUCHE FÜR SCHULKLASSEN UND KIKAS

Nach Vereinbarung!

Voranmeldung erforderlich:
musikvermittlung@drp-orchester.de
Die Teilnahme ist kostenlos!

Ab Klassenstufe 5
9. November 2023 25. April 2024
1. Februar 2024 13. Juni 2024
29. Februar 2024





AKTEURE



ORCHESTERMITGLIEDER

1. VIOLINE

Ermir Abeshi *1. Konzertmeister*
 N. N. *1. Konzertmeister/in*
 Margarete Adorf* *stv. 1. Konzertmeisterin*
 Djafer Djaferi *Vorspieler*
 N. N. *Vorspieler/in*
 Anne Yuuko Akahoshi
 Gisela Arnold
 Johannes Baumann
 Damien Fiedler
 Jacek Gebka
 Ewgenia Grandjean
 Theresa Jensen
 Johannes Kiefel
 Sebastian Matthes
 Shoko Murakami
 Malgorzata Zagodzón

2. VIOLINE

Ulrike Hein-Hesse *Stimmführerin*
 Xiangzi Cao-Staemmler *Stimmführerin*
 N. N. *stv. Stimmführer/in*
 Lada Bronina *Vorspielerin*
 Carlos Klimpel
 Aleksandra Kowalska
 Jie-Ming Li
 Karin Murphy
 Harald Paul
 Nathalie Romaniuc
 Radegund Stoecklin
 Juliane Weber
 Helmut Winkel

VIOLA

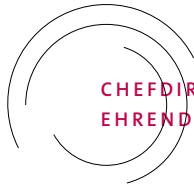
Benjamin Rivinius *Solo*
 Benedikt Schneider *Solo*
 Reinhilde Adorf *stv. Solo*
 Slawomir Wojtysiak *stv. Solo*
 Justyna Sikorska *Vorspielerin*
 David Kapchiev
 Sophie Rasmussen
 Yulia Smirnova
 Jessica Sommer
 Irmelin Thomsen
 Thomas Weißmann
 Susanne Ye

VIOLONCELLO

Mario Blaumer* *Solo*
 Teodor Rusu *Solo*
 Stefan Panzer *stv. Solo*
 Adnana Rivinius *stv. Solo*
 Min-Jung Suh *Vorspielerin*
 Yannick Groll
 Adriana Schubert
 Valentin Staemmler
 Elisabeth Woll

KONTRABASS

Martin Dobner *Solo*
 Ilka Emmert* *Solo*
 Ulrich Schreiner *Solo*
 Katja Pendzig *stv. Solo*
 Thomas Schreiber *Vorspieler*
 Holger Philippen
 Lukas Rudolph



CHEFDIRIGENT PIETARI INKINEN
EHRENDIRIGENT STANISŁAW SKROWACZEWSKI †

FLÖTE

Britta Jacobs *Solo*
Grigory Mordashov *stv. Solo*
Elena Ricci
N. N.

OBOE

Vilmantas Kaliunas *Solo*
Veit Stolzenberger* *Solo*
Ulrike Broszinski *stv. Solo*
N. N.

KLARINETTE

Lyunta Kobayashi *Solo*
Lea Hänsel *stv. Solo*
Stefan Zimmer *stv. Solo*
Stefan Zillmann

FAGOTT

N. N. *Solo*
Zeynep Ayaydinli *stv. Solo*
Lena Nagai
Sayuri Yamamoto

HORN

Xiao-Ming Han* *Solo*
Martina Reitmann *stv. Solo*
Benoît Gausse
Margreth Luise Nußdorfer
Cosima Schneider
N. N.

TROMPETE

Johann Schuster *Solo*
Robert Hofmann *Solo/stv. Solo*
Robert Neumair *stv. Solo*
Rudolf Nick*
Joachim Schröder

POSAUNE

Michael Zühl *Solo*
Guilhem Kusnierek *stv. Solo*
Cedrik Janas
Stefan Klufftinger

TUBA

David Polkinhorn

PAUKE

Stephan Böhnlein* *Solo*
Michael Gärtner *stv. Solo*

SCHLAGZEUG

Martin Frink
Jochen Ille

HARFE

Marta Marinelli

* Kammermusiktitel



ORCHESTERGREMIIEN

Orchestervorstand

Mario Blaumer
Benoît Gausse
Susanne Ye

Künstlerischer Beirat

Ilka Emmert
Benoît Gausse
Grigory Mordashov
Lukas Rudolph

Ensemblebeirat

Britta Jacobs
Benjamin Rivinius

Social Media Beirat

Martin Frink
Margreth Luise Nußdorfer

Akademie Beirat

Lea Hänsel
Lukas Rudolph
Teodor Rusu
Susanne Ye



KURATORIUM

Saarländischer Rundfunk

Martin Grasmück, Intendant
Lutz Semmelrogge, Programmdirektor SR
Martin Breher, Musikchef SR 2

Südwestrundfunk

Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant
Ulla Fiebig, Direktorin Landessender RP
Martin Roth, Musikchef SWR2



MANAGEMENT

Orchestermanagerin

Maria Grätzel

Sekretariat

Christine Frank

Produktion und Finanzen

Walter Hessedenz

Referat Orchestermanagement

Christina Reiche

Kommunikation und Marketing

Anne Dunkel

Dramaturgie und Redaktion

Christian Bachmann

Online-Redaktion

Aboservice

Maximilian Greser

Social Media

Christian Bachmann

Maximilian Greser

Betriebsbüro

Georg Emme

Sekretariat Betriebsbüro

Cordula von Keitz

Marketing Kaiserslautern

Yvonne Dengel

Musikvermittlung

Ulrike Guggenberger

Orchesterbibliothek

Stefan Ranker

Orchesterwarte

Bogdan Denysko

Christian Pflieger

Pascal Schmidt

Tonmeister

Simon Böckenhoff

Sébastien Chonion

Robert Foede



DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE

119

In der einzigartig-facettenreichen Orchesterlandschaft Deutschlands und innerhalb der ARD, hat die Deutsche Radio Philharmonie (DRP) ihren Sitz in den Konzertsälen und Sendestudios sowohl in Saarbrücken (SR) wie in Kaiserslautern (SWR).

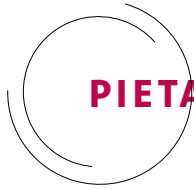
Seit 2017 wird die DRP von Pietari Inkinen geführt. Besonders intensiv widmet er sich der großen Sinfonik und den Repertoire-Raritäten von Jean Sibelius. Auch die tschechische Musik mit ihren wichtigsten Vertretern Bedřich Smetana und Antonín Dvořák ist regelmäßig in den Konzerten des Chefdirigenten vertreten. Eine Gesamteinspielung der Dvořák-Sinfonien für das Label SWR Classic/Naxos ist abgeschlossen. Beim selben Label spielte Pietari Inkinen zuletzt Werke von Schostakowitsch, Bartók und Prokofjew mit der DRP ein.

Künstler-Legenden wie Pinchas Zukerman, Rudolf Buchbinder oder Jonas Kaufmann sind ebenso bei der DRP zu Gast wie die großen Namen der Klassikszene und junge Künstler auf dem Weg zur Weltspitze. Die Konzertprogramme schöpfen aus der ganzen Fülle und Vielfalt, die die klassische Musik bereithält: Neben dem klassisch-romantischen Kernrepertoire und der zeitgenössischen Musik haben auch Neu- und Wiederentdeckungen sowie vom Konzertbetrieb vernachlässigte Musikwerke ihren Platz in den Konzertprogrammen der DRP. Orchestermitglieder kuratieren und bespielen drei Kammermusikreihen in Saarbrücken, Kaiserslautern sowie in der französischen Grenzstadt Forbach. Konzertangebote für

Klassik-Einsteiger, Familien und Schulen sind fester Bestandteil der Orchesterarbeit.

Die DRP ist überzeugte Förderin junger Dirigenten, Komponisten, Sänger und angehender Orchestermusiker. In der »Saarbrücker Dirigentenwerkstatt« in Kooperation mit dem Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats erarbeiten junge Dirigentinnen und Dirigenten Programme mit zeitgenössischer Musik. Seit 1999 ist die zweijährliche »Saarbrücker Komponistenwerkstatt« ein Experimentierfeld für die jüngste Komponistengeneration, seit 2013 erfolgt die Verleihung des »Théodore Gouvy-Kompositionspreis«. Seit zwei Jahrzehnten ist der jährliche Wettbewerb »SWR Junge Opernstars« mit Publikums- und DRP-Orchesterpreis Sprungbrett für internationale Sängerkarrieren. In den »Les Jeunes«-Konzerten arbeitet das Orchester mit jungen Künstlern, die mit außergewöhnlichem Talent bei internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam gemacht haben. Anfang 2024 geht die Skrowaczewski-Akademie zur Förderung junger Orchestermusiker an den Start.

Gastspiele führen regelmäßig nach Mainz, Mannheim, Karlsruhe, an das Festspielhaus Baden-Baden und in das Arsenal Metz. Das Festspielhaus Salzburg, die Philharmonie Köln, die Philharmonie Luxemburg, das Ludwigsburger Forum oder die Liederhalle Stuttgart sind weitere wichtige Gastspielorte. Tourneeziele der letzten Jahre waren die Schweiz, Polen, China und mehrfach Südkorea, zuletzt im Spätsommer 2023.



PIETARI INKINEN – CHEFDIRIGENT

Seit 2017 steht Pietari Inkinen an der Spitze der Deutschen Radio Philharmonie (DRP).

Die Vielfalt des musikalischen Schaffens seines finnischen Landsmanns Jean Sibelius ist eine Art Leitmotiv in der Programmgestaltung des Chefdirigenten. In den zurückliegenden sechs Spielzeiten erlebte das DRP-Publikum die großen Meisterwerke von Sibelius wie Finlandia, die 2. Sinfonie oder das Violinkonzert in überwältigenden Aufführungen, aber auch eine Vielzahl origineller Tondichtungen, die zu seltenen Eingängen in Konzertprogramme finden.

Eine weitere zentrale Rolle in der musikalischen Arbeit des Chefdirigenten spielt die tschechische Musik mit ihren bekanntesten Vertretern Bedřich Smetana und Antonín Dvořák. Eine Gesamtaufnahme der Sinfonien von Antonín Dvořák unter der Leitung von Pietari Inkinen hat die DRP abgeschlossen, der Zyklus erscheint in Kürze bei SWRmusic/Naxos.

Seit vielen Jahren setzt sich Pietari Inkinen mit der Musik von Richard Wagner auseinander. Bei den Bayreuther Festspielen 2023 übernimmt er die musikalische Leitung des »Ring«-Zyklus. Im Sommer 2021 dirigierte er bereits drei Vorstellungen der »Walküre« am Grünen Hügel. Zuvor dirigierte er die Tetralogie mit großem Erfolg an der Opera Australia in Melbourne, wofür er 2014 mit dem Helpmann Award und 2016 mit dem Green Room Award als bester Operndirigent ausgezeichnet wurde.

Mit dem New Zealand Symphony Orchestra veröffentlichte er Arien und Orchesterstücke von Richard Wagner mit dem Tenor Simon O'Neill (EMI). Mit der DRP und den Solisten Lise Lindstrom und Stefan Vinke produzierte er für das Label SWRmusic/Naxos Auszüge aus Wagners »Siegfried«.

Mit großem Selbstverständnis engagiert sich Pietari Inkinen als Orchesterchef auch in den DRP-Vermittlungsprogrammen »Klassik macht Schule«. Zusammen mit Moderator Roland Kunz eröffnet er Schülerinnen und Schülern den Erlebnisraum-Klassik.

Pietari Inkinen ist außerdem Musikdirektor des KBS Symphony Orchestra in Seoul sowie bis Ende 2023 Chefdirigent des Japan Philharmonic Orchestra in Tokio. In dieser Saison gibt er sein Debüt beim Cleveland Orchestra und an der Deutschen Oper Berlin mit dem »Tannhäuser«. Zu den Höhepunkten seiner internationalen Dirigenten-Karriere gehören Konzerte beim Pittsburgh Symphony Orchestra, Royal Concertgebouw Orchestra, Gürzenich-Orchester, NDR Elbphilharmonie Orchester und Budapest Festival Orchester. Er stand am Pult vieler weiterer namhafter Orchester, darunter das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Berlin, die Accademia Nazionale di Santa Cecilia, das Orchestre Philharmonique de Radio France, Los Angeles Philharmonic Orchestra, Israel Philharmonic Orchestra oder Helsinki Philharmonic.





DRP HÖREN UND SEHEN



DIE DRP IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND DER WELT

Die zahlreichen Klangkörper in der ARD schaffen eine musikalische Vielfalt, die weit über das eigene Sendegebiet hinausreicht. Auch die Deutsche Radio Philharmonie strahlt nicht nur im Saarland und in Rheinland-Pfalz, sondern weit über die Landesgrenzen hinaus. Denn SR 2 KulturRadio sendet die Konzerte der DRP nicht nur im eigenen Programm: die Sinfoniekonzerte auf den DRP-Sendeplätzen am Freitag um 20.04 Uhr und am Sonntag um 11.04 Uhr, die Ensemblekonzerte am Mittwoch um 20.04 Uhr, dazu viele einzelne Titel auch im Tagesprogramm; SR 2 vermittelt über ein starkes Netzwerk innerhalb der Kulturradios die Konzerte der DRP auch in die weite Welt.

Da ist zum einen die ARD, die »Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland«. Die ARD ist nicht nur die Summe der einzelnen Fernseh- und Hörfunksender, wie es oft wahrgenommen wird. Die ARD ist auch ein Netzwerk, in dem hochwertige Inhalte wie etwa Konzertsendungen ausgetauscht werden. So konnten die letzten, einzigartigen Konzerte des 2022 verstorbenen Pianisten Lars Vogt über das ARD Radiofestival weit über das Sendegebiet des Saarländischen Rundfunks verbreitet werden.

Die »EBU«, die European Broadcasting Union, ist ein Netzwerk auf internationaler Ebene, das herausragende Konzertereignisse Radiosendern auf der ganzen Welt zugänglich macht. So sind die Konzerte der DRP unter anderem auch in Südkorea, Israel, Zypern und in Rumänien zu hören und haben auch dort das musikalische Angebot bereichert. Genauso wie das jüngste DRP-Weihnachtskonzert, das über die EBU in 26 Ländern zu hören war.

Neben der ARD und der EBU pflegen wir auch eine enge Kooperation mit dem Luxemburger Radiosender 100,7. Jedes Jahr übernimmt der Sender rund drei Konzerte der Deutschen Radio Philharmonie und macht diese auch in Luxemburg zugänglich.

Die DRP bekommt – wie alle Klangkörper der ARD – durch diese Netzwerke internationale Reichweite. Und sie ist damit ein wertvoller Baustein für eine vielfältige Musikszene nicht nur im Saarland und in Rheinland-Pfalz, sondern auch in Deutschland und in der ganzen Welt.

Martin Breher, SR 2 Musikchef

DRP DIGITAL



WEBSITE

Die Website der DRP bietet alle Informationen rund um das Orchesterleben: Konzerte, Künstler, Konzertmitschnitte, Sendedaten, neue CDs, Ticketinfos, »Musikvermittlung« und vieles mehr.
drp-orchester.de



ARD KLASSIK

Ein Angebot innerhalb der ARD Mediathek, das Fernseh-Aufnahmen aller Orchester und Chöre der Landesrundfunkanstalten auf einer Plattform bündelt.
ardmediathek.de/klassik



ARD-AUDIOTHEK

Die in den Hörfunkprogrammen live gesendeten Konzerte der Deutschen Radio Philharmonie stehen hier in der Regel ein Jahr lang zum Hören bereit.
ardaudiothek.de

**YOUTUBE**

Auf dem YouTube-Kanal der DRP finden Sie ein wachsendes, jederzeit kostenlos verfügbares Angebot an ausgewählten Konzert-Videos der Deutschen Radio Philharmonie.
youtube.com/DeutscheRadioPhilharmonie

**NEWSLETTER**

Der kostenlose Newsletter informiert aktuell rund um die Angebote und die Arbeit des Orchesters.
drp-orchester.de

**FACEBOOK**

Aktuelle Konzerte und Konzertmitschnitte, Livestreams, Informationen zu den Orchestermitgliedern, Fotos und Videos von Orchesterproben.
facebook.com/DeutscheRadioPhilharmonie

**PROGRAMMHEFTE**

Die Programmhefte zu aktuellen Konzerten stehen jeweils einige Tage vor den Veranstaltungen zum Download bereit.
drp-orchester.de, Rubrik »Service«

DRP UNTERWEGS

FRANKREICH

15.11.23

FORBACH Burghof

Tickets Tel. 0033/387 293050

28.2.24

FORBACH Burghof

Tickets Tel. 0033/387 293050

7.3.24

METZ Arsenal

Tickets Tel. 0033/387 741 616

12.6.24

FORBACH Burghof

Tickets Tel. 0033/387 293050

KOREA-TOURNEE

11.9. BIS 21.9.23

SEOUL / SEJONG / CHEONAN

GWANGJU / TONGYEONG

ANDONG / BUCHEON

LUXEMBURG

2.10.23

LUXEMBURG STADT Philharmonie

Tickets Tel. 00352/26 32 26 32



DEUTSCHLAND

28.9.23

LUDWIGSHAFEN BASF-Feierabendhaus
Tickets Tel. 0621/60 999 11

11.11.23

KARLSRUHE Konzerthaus
Tickets Tel. 0721/38 48 686

12.11.23

MAINZ Rheingoldhalle
Tickets Tel. 06249/80 57 774

2.12.23

DILLINGEN Stadthalle
Tickets Tel. 06831/709 240 oder -247

1.1.24

MAINZ Rheingoldhalle
Tickets Tel. 06249/80 57 774

20.1.24

LANDAU Jugendstilhalle
Tickets Tel. 06341/134 141

28.1.24

KÖLN Philharmonie
Tickets Tel. 0221/280 280

13.4.24

KARLSRUHE Konzerthaus
Tickets Tel. 0721/38 48 686

14.4.24

LUDWIGSBURG Forum
Tickets Tel. 07141/910 3918

10.5.24

MANNHEIM Rosengarten
Tickets Tel. 07221/300 100

8.6.24

STUTTGART Liederhalle
Tickets Tel. 0711/619 21 61

29.6. + 30.6.24

WOLFEGG
Tickets Tel. 07527/96 01 51

6.7.24

LOSHEIM SR Klassik am See/Open Air
www.musik-theater.de

The background of the page is a solid dark red color. Overlaid on this are several white concentric circles of varying radii, centered on the right side of the page. The circles are thin and create a sense of depth and movement. The text is positioned in the upper left quadrant, centered vertically relative to the top of the page.

KARTEN UND ABONNEMENTS

EINZELKARTEN SAARBRÜCKEN

KATEGORIE	REGULÄRER PREIS / €			ERMÄSSIGTER PREIS / €		
	I	II	III	I	II	III
MATINÉE	43	32	18	21,50	16	9
SOIRÉE	43	32	18	21,50	16	9
STUDIOKONZERT	20			10		
STUDIOKONZERT EXTRA	25			12,50		
YOUR MUSIC. YOUR VOICE. RELOADED.	25			12,50		
FAMILIENKONZERT	11			6		
Familienkarte (bis 4 Personen)	22			–		
GESPRÄCHSKONZERT	10			–		
LECTURE	10			–		
ENSEMBLEKONZERT	10			5		

KARTEN-VERKAUF

Bock & Seip
 Saarbrücken, Futterstraße 2
 sowie auf dem Uni-Campus,
 in Saarlouis und in Merzig

Ticket-Hotline 0761/88 84 99 99
 reservix.de | drp-orchester.de
 tickets@drp-orchester.de

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler, Studierende und Auszubildende erhalten Karten zum ermäßigten Preis von 5 € gegen Vorlage ihres Berechtigungsausweises.

Schwerbehinderte erhalten Karten zum ermäßigten Preis gegen Vorlage ihres Berechtigungsausweises. Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Eintrag »B« (Notwendigkeit ständiger Begleitung) erhalten ebenfalls ermäßigte Karten.

Gegen Vorlage der Sozialcard sind an der Konzertkasse kostenlose Tickets (nach Verfügbarkeit) erhältlich.

Die DRP ist Partner von »Kulturschlüssel Saar e.V.«

ABO REIHEN SAARBRÜCKEN

134

MATINÉE

CONGRESSHALLE
SONNTAGS 11 UHR

10.9.23 | Wagner / Rachmaninow / Brahms
Pietari Inkinen, Dirigent
Yeol Eum Son, Klavier

22.10.23 | Darras / Schostakowitsch / Borodin
Orchestre national de Metz Grand Est
Nabil Shehata, Dirigent
Lukáš Vondráček, Klavier

26.11.23 | Mozart / Widmann
Jörg Widmann, Dirigent
Christa Schönfeldinger, Glasharmonika

17.12.23 | Beethoven / Dukas / Debussy
Pietari Inkinen, Dirigent

25.2.24 | Brahms / Sibelius
Pietari Inkinen, Dirigent
Antti Siirala, Klavier

17.3.24 | Bartók / Bruckner
Pietari Inkinen, Dirigent
Olli Mustonen, Klavier

12.5.24 | Richard Strauss
Pietari Inkinen, Dirigent
Krassimira Stoyanova, Sopran

7 KONZERTE

I: 226.- / II: 168.- / III. 95.- €

SOIRÉE

CONGRESSHALLE
FREITAGS 20 UHR

10.11.23 | Berlioz / Saint-Saëns / Tschaikowsky
Michael Schønwandt, Dirigent
Benjamin Beilman, Violine

8.3.24 | Szymanowski / Sibelius
Pietari Inkinen, Dirigent
Clara-Jumi Kang, Violine

12.4.24 | Mussorgsky / Schostakowitsch /
Beethoven
Pietari Inkinen, Dirigent
Mischa Maisky, Violoncello

7.6.24 | Mendelssohn »Paulus«
Hans-Christoph Rademann, Dirigent
Gaechingen Cantorey, Vokalsolisten

4 KONZERTE

I: 129.- / II: 96.- / III. 54.- €
80.- € Sonderabo »Freunde der DRP«

STUDIOKONZERTE

GROSSER SENDESAAL,
FUNKHAUS HALBERG FREITAGS 20 UHR

13.10.23 | Debussy / Boulanger / Fauré /
Chausson

Jun Märkl, Dirigent

Carolin Widmann, Violine

Valerie Eickhoff, Mezzosopran

3.11.23 | »What a wonderful world«
(Studiokonzert EXTRA, Teil des Abos!)

Gast Waltzing, Dirigent

Morgane Ji, Gesang

1.12.23 | Koželuh / C.Ph.E. Bach / Haydn

Václav Luks, Dirigent

Tatjana Ruhland, Flöte

2.2.24 | Jacques Offenbach

Chloé Dufresne, Dirigentin

Alfons, Kabarettist

26.4.24 | Mendelssohn / Widmann

Jörg Widmann, Dirigent und Klarinette

Sarah Maria Sun, Sopran

17.5.24 | Bacewicz / Sarwas (UA) / Kulenty /

Paderewski

Jonathan Stockhammer, Dirigent

Claire Huangci, Klavier

14.6.24 | Haydn / Schönberg / Dvořák /

Schumann

Mario Blaumer, Solo-Cello und Leitung

7 KONZERTE

Saarbrücker Dirigentenwerkstatt 9.2.24
Bonuskonzert im Abo enthalten

109.- €

ENSEMBLEKONZERTE

GROSSER SENDESAAL,
FUNKHAUS HALBERG MITTWOCHS 20 UHR

18.10.23 | Hindemith / Skrowaczewski / Haydn
Mitglieder der DRP und Young-Wha Jean, Klavier

22.11.23 | Mozart / Widmann

Streichquartett und Klarinettenquintett der DRP

24.1.24 | My Favorites

Blechbläser der DRP

24.4.24 | Reimann / Widmann / Mendelssohn

Mitglieder der DRP u. Sarah Maria Sun, Sopran

8.5.24 | Haydn / Litwin (UA) / Beethoven

Halberg String Quartet

5.6.24 | Saint-Saëns / Caplet / Farrenc / Thuille

Mitglieder der DRP und Grigor Asmaryan,

Klavier

6 KONZERTE

45.- €

ABONNEMENTVERWALTUNG

Deutsche Radio Philharmonie, Maximilian Greser

Tel. 0681/602 1094 | abonnement@drp-orchester.de

Das Abonnement ist übertragbar, ein Rückgaberecht besteht jedoch nicht. Einzelkarten als Ersatz für ein nicht besuchtes Konzert im Rahmen des Abonnements können aus technischen Gründen nicht ausgestellt werden.

Bestehende Abonnements verlängern sich automatisch um eine Saison, wenn sie nicht fristgerecht bis zum 2.6.2024 schriftlich gekündigt werden. Änderungswünsche bitten wir, der Abonnement-Verwaltung schriftlich mitzuteilen. Abonnement-Ersatzausweise werden gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5.- € pro Karte neu ausgestellt.

EINZELKARTEN KAISERSLAUTERN

137

KATEGORIE	REGULÄRER PREIS / €			ERMÄSSIGTER PREIS / €		
	I	II	III	I	II	III
SINFONIEKONZERTE	28,50	25	18,50	19	16	11,50
Sinfoniekonzerte Kat. B	31	27,50	18,50	20,50	18,50	11,50
SONNTAGS UM 5	28,50	25	20	19	17	12
À LA CARTE	15			12		
Konzert plus Mittagessen	29			26		
SILVESTERKONZERT	45	40	35	–	–	–
FAMILIENKONZERT SWR Studio	11			6		
Familienkarte (bis 4 Personen)	22			–		
FAMILIENKONZERT Fruchthalle	10			6		
ENSEMBLEKONZERT	10			5		

BERATUNG UND VERKAUF

Ensemblekonzert | Familienkonzert

SWR Studio Kaiserslautern
Emmerich-Smola-Platz 1, 67657 Kaiserslautern
Tel. 0631/36228 395 53
Ticket-Hotline 0761/ 88 84 99 99
info@drp-orchester.de

Sinfoniekonzert | Sonntags um 5 | À la carte Silvesterkonzert

Tourist-Information
Fruchthallstr. 14, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/365 2316

Eventim.de

Ticket-Hotline Tel. 01806/570000

ERMÄSSIGUNGEN

Jugendliche, Schüler und Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) erhalten gegen Vorlage ihres Berechtigungsausweises Karten zum ermäßigten Preis. Ab einer Viertelstunde vor Konzertbeginn gibt es in der Fruchthalle »Last-Minute-Tickets« zum Preis von 7 €.

Kostenlose Studententickets gibt es für alle DRP-Ensemblekonzerte im SWR Studio.

Schwerbehinderte erhalten Karten zum ermäßigten Preis gegen Vorlage ihres Berechtigungsausweises. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, deren ständige Begleitung nachweislich erforderlich ist, erhalten freien Eintritt.

Informationen zu weiteren Ticketermäßigungen in der Broschüre »Konzerte der Stadt Kaiserslautern 2023/2024«, unter der Tel. Nr. 0631/365 3452 und im Vorverkauf.

ABOREIHEN KAISERSLAUTERN

138

À LA CARTE

SWR STUDIO KAISERSLAUTERN
DONNERSTAGS 13 UHR

9.11.23 | Berlioz / Saint-Saëns
Michael Schønwandt, Dirigent
Benjamin Beilman, Violine

1.2.24 | Jacques Offenbach
Chloé Dufresne, Dirigentin
Sheva Tehoval, Sopran
Alfons, Kabarettist

29.2.24 | Vaughan-Williams / Bowen
Brett Dean, Dirigent
Diyang Mei, Viola

25.4.24 | Mendelssohn
Jörg Widmann, Dirigent und Klarinette
Sarah Maria Sun, Sopran

13.6.24 | Haydn / Dvořák / Schumann
Mario Blaumer, Solo-Cello und Leitung

5 KONZERTE

reg. 61.- / erm. 49.- €

reg. 131.- / erm. 119.- € (mit Mittagessen)

SONNTAGS UM 5

FRUCHTHALLE KAISERSLAUTERN
SONNTAGS 17 UHR

15.10.23 | Debussy / Boulanger / Fauré /
Chausson

Deutsche Radio Philharmonie
Jun Märkl, Dirigent
Valerie Eickhoff, Mezzosopran
Carolin Widmann, Violine

3.12.23 | Koželuh / C.Ph.E. Bach / Haydn
Deutsche Radio Philharmonie
Václav Luks, Dirigent
Tatjana Ruhland, Flöte

21.1.24 | SWR Junge Opernstars
Deutsche Radio Philharmonie
Elias Grandy, Dirigent
Gesangssolisten

3.3.24 | Massenet / Delibes / Offenbach u. a.
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

2.6.24 | Mendelssohn / Mussorgsky / Suppè u. a.
Sinfonieorchester des Landkreises
Kaiserslautern

5 KONZERTE

reg. I: 129.- / II: 113.- / III: 91.- €

erm. I: 86.- / II: 77.- / III: 55.- €

SINFONIEKONZERTE

FRUCHTHALLE KAISERSLAUTERN
FREITAGS 19.30 UHR

29.9.23 | Wagner / Skrjabin / Brahms
Deutsche Radio Philharmonie
Pietari Inkinen, Dirigent
Alexander Gadjiev, Klavier

13.10.23 | Rota / Arutjunjan / Copland / Weill
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

17.11.23 | Hindemith / Korngold / Ravel
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

15.12.23 | Debussy / Gershwin / Tschaikowsky u. a.
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

12.1.24 | Schreker / Floros / Schumann
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

23.2.24 | Brahms / Sibelius
Deutsche Radio Philharmonie
Pietari Inkinen, Dirigent
Antti Siirala, Klavier

22.3.24 | Haydn / Hartmann / Beethoven
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

19.4.24 | Zemplinsky / Schostakowitsch
Beethoven
Deutsche Radio Philharmonie
Pietari Inkinen, Dirigent
Mischa Maisky, Violoncello

3.5.24 | Strauss / Ullmann
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

9 KONZERTE

reg. I: 200.- / II: 178.- / III: 127.- €
erm. I: 134.- / II: 116.- / III: 80.- €

ENSEMBLEKONZERTE

SWR STUDIO KAISERSLAUTERN
SONNTAGS 11 UHR

8.10.23 | Alwyn / Poulenc / Rathaus / Kagel
Mitglieder der DRP und Randolf Stöck, Klavier

3.3.24 | Hindemith / Eisler / Haas / Schönberg
Holzbläserquintett und Streichsextett der DRP

26.5.24 | Debussy / Gouvy / Fauré
Streichtrio der DRP und Oliver Triendl, Klavier

3 KONZERTE

22.50 €

ABONNEMENTVERWALTUNG

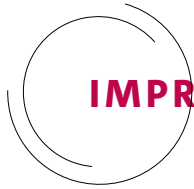
À la carte | Sonntags um 5 | Sinfoniekonzerte:

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern, Fruchthalle
67655 Kaiserslautern, Tel. 0631/365 3452

Ensemblekonzerte:

Deutsche Radio Philharmonie
Maximilian Greser
Tel. 0681/602 1094
abonnement@drp-orchester.de

Ermäßigte Abonnements sind nur in Verbindung mit Ausweis gültig und nur an berechtigte Personen übertragbar. Die Abonnements verlängern sich automatisch. Ihre Abo-Karten gehen Ihnen zusammen mit den Rechnungen rechtzeitig vor Saisonbeginn mit der Post zu. Abonnement-Kündigungen müssen schriftlich bis spätestens zum 15. Juli vorliegen. Für Begleitpersonen schwerbehinderter Abonnenten, deren ständige Begleitung nachweislich notwendig ist, kann gegen Vorlage des grün-orangenen Schwerbehindertenausweises im Referat Kultur ein kostenloses Abonnement ausgestellt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber

Saarländischer Rundfunk

Programmgestaltung

Maria Grätzel

Mitarbeit Programmgestaltung

Christian Bachmann, Anne Dunkel,
Ulrike Guggenberger, Britta Jakobs,
Benjamin Rivinius

Redaktion und Texte

Anne Dunkel, Christian Bachmann

Anzeigen

Brunner Werbung

Design

HDW Neue Kommunikation GmbH, Saarbrücken

Druck

Repa-Druck GmbH, Ensheim

Redaktionsschluss

22. Mai 2023

Bildnachweise

Pasquale D'Angiolillo (S. 2, 93); Marco Borggreve (S. 8, 16, 28, 32, 36, 47, 56, 61, 68, 85); Tibor Bozi (S. 55); Felix Broede (S. 15); Oliver Dietze (S. 2); FauneBOX (S. 24); Wenwen Fei (S. 39, 89); Sepp Gallauer (S. 76); Andrej Grilc (S. 12), Astrid Karger (S. 75); Tey Tata Keng (S. 19); Kaupo Kikkas (Umschlag vorne, S. 4); Jean Laffiteau (S. 5, 40, 72, Umschlag hinten); Shervin Lainez (S. 44); Werner Richner (S. 86); Stefan Ruiz (S. 48); Gisela Schenker (S. 82); Thomas Schloemann (S. 71); Daniel Schröter (S. 20); Hideki Shiozawa (S. 65); Robert Stewart (S. 23); SWR (S. 3); Helmut Voith (S. 90); Sebastian Voltmer (Bildausschnitt Cover); Guido Werner (S. 51); Wiener Glasharmonika Duo (S. 35); Hans van der Woerd (S. 27); Mateusz Zahora (S. 79); Andreas Zihler (S. 11)

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf das Gendern verzichten.

KONTAKT**Deutsche Radio Philharmonie | German Radio Philharmonic Orchestra**

Saarländischer Rundfunk | Funkhaus Halberg | 66100 Saarbrücken | Germany

Tel.: +49 (0)681/602 2211

Südwestrundfunk | Studio Kaiserslautern | Emmerich-Smola-Platz 1

67657 Kaiserslautern | Germany

Tel.: +49 (0)631/36228 395 51

info@drp-orchester.de | www.drp-orchester.de

TICKETS SAARBRÜCKEN

Bock & Seip, Saarbrücken, Futterstr. 2
sowie auf dem Uni-Campus Saarbrücken,
in Saarlouis, Großer Markt 2 und in Merzig, Poststr. 38

Ticket-Hotline Tel. 0761/88 84 99 99
www.reservix.de | www.drp-orchester.de
tickets@drp-orchester.de

TICKETS KAISERSLAUTERN

Tourist-Information, Fruchthallstr. 14, 67 655 Kaiserslautern
Ticket-Hotline Tel. 0631/365 2316
www.eventim.de

SWR Studio | Emmerich-Smola-Platz 1 | 67 657 Kaiserslautern
Ticket-Info Tel. 0631/36228 395 51
www.reservix.de | info@drp-orchester.de

TICKETS GASTSPIELE

siehe »DRP unterwegs«

www.drp-orchester.de

Deutsche Radio Philharmonie
German Radio Philharmonic Orchestra
Funkhaus Halberg | 66100 Saarbrücken | Germany

drp-orchester.de